



Der Havelbote

Heimatzeitung der Gemeinde Schwielowsee

Staatlich anerkannter Erholungsort

Inklusive
Amtsblatt
der Gemeinde
Schwielowsee

3. Märkisches Gespannführer-Treffen in Geltow am Grashorn



Ein Traum von einem Motorrad (vorn): Ein D-Rad-R10-Gespann in Sportausführung, aus den 1930-er Jahren, mit 500 ccm, 20 PS, 3-Gang-Getriebe und „Falke“-Seitenwagen in Zeppelinbauform – hier gefahren vom Seniorchef des Gespannführer-Treffens Udo Müller (84) Foto: Klaus Franke

Albert-Einstein- Grundschule:

66 Abc-Schützen begin-
nen erwartungsvoll einen
neuen Lebensabschnitt

▶ Seiten 3/4

Kunsttour Caputh:

Ateliers in Schwielowsee
öffnen ihre Türen für
zahlreiche Besucher

▶ Seite 5

Waldgalerie Ferch:

Kunst- und
Lichtinstallationen
im dunklen Wald

▶ Seite 8

Straßenfest in Geltow:

Erfahrene Organisatoren
und fleißige Helfer im
Kuckucksweg

▶ Seite 14

Prolog

Liebe Leser,

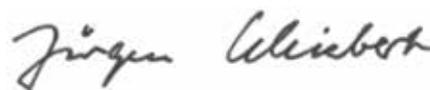
wenn Sie die neue Ausgabe aufschlagen, erschrecken Sie bitte nicht. Es ist nach wie vor Ihr Havelbote und keine Kunstzeitschrift, auch wenn die Beiträge aus dem Kultur- und Kunstbereich überwiegen. Wir haben in unserer Redaktionsbesprechung lange darüber diskutiert, ob wir den Schwerpunkt des Heftes diesmal auf die zahlreichen Veranstaltungen in diesem Gebiet legen wollen. Es gab Pro und Kontra. Letzten Endes haben wir uns dafür entschieden, denn gerade in der Urlaubszeit widmen sich zahlreiche Menschen verstärkt der Kultur. Caputh, Ferch und Geltow sind über die Jahre zur Heimat für viele Künstler unterschiedlicher Genres geworden. Neben dem Museum der Havelländischen Malerkolonie entstanden zahlreiche Werkstätten und Ateliers, die einen hervorragenden Ruf weit über die Grenzen Schwielowsees und Brandenburgs hinaus genießen und Anziehungspunkte für Touristen sind.

Ob Obstkistenbühne, Schlossgalerie, Bonsaigarten, Waldgalerie, Handweberei, die Caputher Musiken, die Kunsttour oder der Kreativherbst – um nur einige zu nennen –, sie alle prägen wesentlich das Gesicht unserer Gemeinde. Dabei ist es egal, ob man mit der Kunst sein Brot verdient oder sie als Ausgleich zum Berufsleben betreibt – entscheidend sind Freude, Ideen und Gestaltungswille. Wir wollen damit auch den Künstlern und Vereinen unserer Gemeinde Dank sagen, ebenso den zahlreichen Förderern und Sponsoren! Mittlerweile finden Gemälde, Skulpturen oder Grafiken den Weg aus Schwielowsee zu Liebhabern und Sammlern bis ins Ausland. Deshalb wollen wir Ihnen einen Ausschnitt der künstlerischen Vielfalt vor Ihrer Haustür einmal näherbringen, auch in der Hoffnung, dass Sie durch Ihren Besuch in den Ateliers und von Veranstaltungen ein wenig dazu beitragen, die Kulturschaffenden zu unterstützen. Denn es ist eine Tatsache, dass in Krisenzeiten oft zuerst im Sozial-, Bildungs- und Kulturbereich gekürzt

wird. Wir schauen auch wieder über die Grenzen der Gemeinde hinaus, nach Petzow und nach Werder. Unsere Redakteure waren für Sie in der Kulturkirche Petzow und in der Haveltherme in Werder unterwegs. Beide sind beliebte Nahausflugsziele vieler Schwielowseer. Und nicht zuletzt berichten wir über den ersten Schulgang von 66 aufgeregten Kindern, die mit zahlreichen Familienangehörigen auf dem Schulhof der Albert-Einstein-Grundschule in Caputh eine motivierende Einschulungsfeier erlebten. Nicht vergessen sollten wir auch, wie wichtig Traditionspflege ist, denn wer die Vergangenheit nicht kennt, wird die Gegenwart nicht gestalten können. Lesen Sie unsere Titelgeschichte über die harten Männer auf ihren knatternden fahrbaren Untersätzen auf Seite 11/12.

Bleiben Sie uns gewogen.

Ihr



UNTERSTÜTZUNG FÜR JUNGE FAMILIEN:

Netzwerk Gesunde Kinder sucht Familienpaten

Der jungen Mutter Anne S. aus Schwielowsee bleibt im Moment wenig Zeit, neue soziale Kontakte zu finden, dafür hat sie umso mehr Fragen im Kopf: „Wie viel Schlaf braucht mein Baby eigentlich? Was hilft gegen die doofen Zahnschmerzen? Wie erledige ich den Haushalt und komme auch selbst zu Ruhepausen?“ Die Bewältigung des Familienalltags und die Sorgearbeit sind häufig eine große Herausforderung. In manchen Situationen ist die Belastungsgrenze erreicht und Familien wie Anne und ihr Partner wünschen sich Unterstützung von einer engagierten Person, denn ihre Herkunftsfamilien können diese nicht leisten. Diese Lücke möchten wir im Netzwerk Gesunde Kinder schließen – mit dir als Familienpatin und deinem ehrenamtlichen Engagement. Anne bekommt nach ihrer Anmeldung im Netzwerk regelmäßig Besuch von ihrer

Familienpatin Andrea. Sie hilft ihr bei Bedarf ganz praktisch und schafft durch einfaches Zuhören und Dasein eine große Entlastung. Mit ihren Erfahrungen kann Andrea weiterführende Impulse geben und Anne in ihrer neuen Rolle bestärken. In Vorbereitung hat Andrea an einer praxisorientierten, mehrtägigen Ausbildung teilgenommen und einen Überblick über die wichtigsten Themen bei der Begleitung von Familien mit Kindern von 0-3 Jahren erhalten. Während der Patenschaft wird Andrea vom Netzwerk-Team begleitet und kann an den Weiterbildungen, Austauschrunden und Supervisionsterminen teilnehmen. Für Andrea ist die Gemeinschaft mit den anderen Familienpaten besonders wichtig, denn hier findet sie Gleichgesinnte



und kann sich über die Erfahrungen in ihrer Netzwerkfamilie austauschen.

Du bist neugierig geworden und möchtest das Netzwerk besser kennenlernen oder hast weitere Fragen? Einmal im Monat findet für Interessierte eine Online-Infoveranstaltung statt: <https://www.netzwerk-gesundekinder.de/info-ehrenamt/> Koordinatorin Sarah Riemann ist zu erreichen unter 033841/93210; 0171/5684725 oder sarah.riemann@evbsozial.de Für Familien in der Gemeinde bietet das Familienzentrum in Caputh zusätzlich zahlreiche Angebote für alle Altersstufen. In gemeinsamer Kooperation finden z.B. regelmäßig Frühstücke für Schwangere und Eltern mit Babys statt. Weitere Infos unter: <https://www.familienzentrum-schwielowsee.de>. ■

EINSCHULUNG IN DER ALBERT-EINSTEIN-GRUNDSCHULE CAPUTH:

Drei 1. Klassen mit insgesamt 66 Schülern



Bürgermeisterin Kerstin Hoppe, Ortsvorsteher Roland Büchner und Rektorin Cathrin Rudzinski (v. l.) begrüßten die neuen Schüler und ihre Angehörigen

Aufgeregt, erwartungsvoll und ungeduldig saßen am 26. August 66 Abc-Schützen auf dem Schulhof der Grundschule „Albert Einstein“ in Caputh auf den besten Plätzen, nämlich in den ersten Reihen. Vor ihnen standen die großen Schulrucksäcke, die sicher der Schrecken der Orthopäden sind (ich kann mich noch an meinen Ranzen erinnern, der halb so groß war). Hinter ihnen die Eltern, Geschwister, Großeltern und weitere Familienmitglieder. So konnte Rektorin Cathrin Rudzinski rund 200 Gäste begrüßen, die sich diesen wichtigen Schritt im Leben der Kinder nicht entgehen lassen wollten und zugleich emotionale Unterstützung für die Erstklässler waren.

In ihrer Ansprache verwies sie auf die Bedeutung des Übergangs von der Kita in die Schule und die sehr gute Vorbereitung in den Vorschuleeinrichtungen. Sie be-

dankte sich beim Kreis und der Gemeinde für die materielle und finanzielle Unterstützung, auch bei den aktiven Mitgliedern und Sponsoren des Fördervereins.

Schwielowsees Bürgermeisterin Kerstin Hoppe wünschte den neuen Schülern alles



Die Klassenlehrerinnen begrüßten die „Neuen“ persönlich. Jede 1. Klasse hat 22 Schüler



Eltern, Geschwister, Großeltern und weitere Familienmitglieder leisteten moralische Unterstützung





Der erste Erfahrungsaustausch fand schon vor dem Unterrichtsbeginn statt

Gute und dankte dem Team der Schule für die bisher geleistete pädagogische und organisatorische Arbeit. „Natürlich werden wir Sie auch in Zukunft bei Ihrer verantwortungsvollen Arbeit mit den Kindern unterstützen“, so die Bürgermeisterin.

Der Fercher Ortsvorsteher Roland Büchner sprach dem Kollektiv der Schule seine Anerkennung aus und verwies auf die beträchtlichen Mittel,

welche die Gemeinde in die Erweiterung der Schule investiert hat.

Ein buntes Kulturprogramm der mittlerweile schon „Schulprofis“ zeigte, welche Ergebnisse in den 28 Arbeitsgemeinschaften der Schule möglich sind. Mit sichtlicher Freude wurde rezitiert, musiziert und gesungen. Die Liste der Möglichkeiten für die Kinder, sich nach dem Unterricht künstlerisch, ge-



Lernen kann ganz schön schwer sein ...



Die Musikschüler zeigten Fingerfertigkeit und langen Atem Fotos: Jürgen Schiebert

stalterisch oder sportlich zu betätigen, reicht von der Gitarren-AG über Fußball, Basketball, Hip-Hop/Tanz, Yoga und die Schülerzeitung bis zum Sprachstudio. Unter anderem auch aus diesem Grund trägt die Bildungseinrichtung den etwas sperrigen Titel „Verlässliche Halbtagsgrundschule ‚Albert Einstein‘ mit integrierter Kindertagesbetreuung“.

Nachdem Rektorin Rudzinski die neuen Schüler einzeln auf die Bühne rief, wurden sie von ihrer Klassenlehrerin mit einem Blumenstrauß

begrüßt und lernten anschließend ihren Klassenraum kennen. Mittlerweile lernen 334 Schüler in 15 Klassen, die von 22 Lehrern sowie weiteren pädagogischen Mitarbeitern betreut werden. Dabei stehen Projekte zu Ehren Albert Einsteins, Naturnähe und Bewegung an vorderer Stelle des Schulprofils. Wichtig ist ebenfalls die Einbindung der Eltern und lokalen Sponsoren und Kooperationspartner in die vielfältigen Aktivitäten, wobei der Schulförderverein, die Elternkonferenz und die Schulkonferenz herausragende Funktionen einnehmen. ■ Jürgen Schiebert

16. KUNSTTOUR IN CAPUTH:

„Kunst ist Schokolade für die Seele“

... war auf einem der Bilder von Christine Lindemann zu lesen. Und für diesen Genuss gaben sie und über 20 weitere ortsansässige und Gastkünstlerinnen und -künstler am letzten August- und ersten September-Wochenende Einblicke in ihr vielfältiges Schaffen.

Im Caputher Schloss, im evangelischen Gemeindehaus und in 14 Gärten, Höfen und Ateliers öffneten die Kunstschaffenden bei herrlichem Spätsommerwetter ihre Türen für Kenner, Interessierte oder einfach nur neugierige Besucher.

Die Themen der ausgestellten Exponate waren dabei so vielfältig wie die Kunst selbst. Malereien, Zeichnungen, Drucke, Illustrationen, textile Kunst, Skulpturen



Kunst aus Glas von Tina Bach



Textilkünstlerin Ulrike Basner erläutert ihre Wirktechnik



Maler Horst Uhlemann (rechts im Bild) mit seinen Mischtechniken im Heimathaus Caputh

aus Glas und Keramik, Installationen und Mosaik luden ein zu einer Entdeckungsreise, sprachen die Sinne der Betrachter an und ließen Raum für ganz eigene Interpretationen und Blickwinkel. Entfalteten viele Ausstellungsstücke ihre Wirkung durch Farben, Formen und Materialien, so regten andere zum Nachdenken und mitunter auch zum Schmunzeln an.

Besonders reizvoll zeigte sich die Kombination von Kunst und Natur, wenn die ausgestellten Werke in den Gärten der Künstler mit der Flora zu verschmelzen schienen. Was die schon traditionelle Kunsttour so außergewöhnlich und inzwischen weit über die Grenzen unserer Gemeinde hinaus bekannt gemacht hat, ist aber nicht nur die Vielfältigkeit der Kunstwerke. Es ist auch die Möglichkeit, mit den Künstlern in fast schon familiä-



Kunst und Natur verschmelzen im Garten von Christine Lindemann Fotos: Thomas Kühne

rer Atmosphäre bei Kaffee und Gebäck direkt ins Gespräch zu kommen, etwas über ihre Sicht der Dinge, ihre Arbeitsweisen, verwendeten Materialien und Techniken zu erfahren.

Davon machten die etwa 1500 Besucher an beiden Wochenenden reichlich Gebrauch, und hier und da wechselten Ausstellungsstücke den Besitzer. Somit war auch die 16. Kunsttour wieder ein Beleg für die Kreativität, den Ideenreichtum und die Naturverbundenheit der teilnehmenden Künstler. Sie ist eine Facette, die unsere Gemeinde als staatlich anerkannten Erholungsort so attraktiv macht, aber auch ein Plädoyer für den Schutz und Erhalt unserer wunderschönen Natur. Damit die „Schokolade für die Seele“ zukünftig keinen bitteren Beigeschmack bekommt. ■ Thomas Kühne

SCHÜLERZEITUNGSWETTBEWERB DES LANDES BRANDENBURG:

2. Platz für die Schülerzeitung „Einsteinchen“

Ein neues Schuljahr wird normalerweise mit neuen Freunden und Eindrücken (vor allem für Erstklässler) und neuen Plänen, neuen Heften und Büchern, mit Ideen für Änderungen begonnen. Die AG Schülerzeitung der Grundschule „Albert Einstein“ in Caputh startete mit einem besonderen Ereignis. Seit vielen Jahren organisiert der Landtag Brandenburg einen Wettbewerb für die besten Schülerzeitungen des Landes. Dieser Wettbewerb wird unterteilt in mehrere Rubriken – Grundschulen können ja schlecht mit Berufsschulen konkurrieren. Die Schulen können zu einem bestimmten Termin ihre Zeitungen einbringen. So auch die Grundschule „Albert Einstein“. Seit vor fast zwanzig Jahren das „Einsteinchen“ von Cathrin Rudzinski und Ivo Olias ins Leben gerufen wurde und seitdem einen festen Platz im

Leben dieser Schule bekommen hat, reichen wir jedes Jahr unsere Arbeitsergebnisse in Potsdam ein. Mehrfach gab es dafür auch bereits Auszeichnungen.

Arbeit prämiert wird. Im Februar dieses Jahres bekamen wir dann die Einladung zur Auszeichnungsveranstaltung im Landtag – damit war klar, dass wir

Umrahmt von einer wunderschönen Singstimme mit Klavierbegleitung und begleitet durch eine Rede des Bildungsministers Stefan Freiberg (der früher

ler, Oberschüler und Gymnasiasten, Förderer, Schüler und Berufsschüler ihre Urkunden. Das „Einsteinchen“ konnte sich über einen zweiten Platz und eine großzügige Geldspende freuen!

Nach der Auszeichnungsveranstaltung gab es im Foyer ein kleines Büfett, wo sich die Schüler etwas zwangloser mit ihrem Preis beschäftigen konnten. Was mir persönlich dort fehlte, war die Auswahl der eingereichten Arbeiten aller Schulen, sodass man mal in den Heften von anderen Redaktionen hätte blättern können. Bisher wurde das immer angeboten. Vielleicht beim nächsten Mal – denn natürlich sehen wir die Auszeichnung auch als Ansporn, noch besser zu werden und dann auch mal einen ersten Platz zu erkämpfen! ■

Ivo Olias, Leiter der AG Schülerzeitung



Unsere jungen Kollegen bei der Auszeichnungsveranstaltung Foto: Ivo Olias

Die Zeitung erscheint zweimal im Schuljahr, immer kurz vor den Zeugnissen. Das bedeutet: Wir bewerben uns mit der Schülerzeitung des vergangenen Schuljahres. Also sind unter Umständen Schüler gar nicht mehr in der Grundschule, wenn ihre

einen der drei ersten Plätze im Wettkampf belegt haben. Drei der damaligen Redaktionsmitglieder ließen es sich nicht nehmen, zusammen mit den Grundschulern den Preis entgegenzunehmen. Das gab es in diesem Rahmen noch nie!

selbst in einer Schülerzeitungsredaktion mitgearbeitet hatte und von dieser Zeit ziemlich schwärmte) wurden dann die Preise verliehen. Garniert mit einer kleinen Laudatio der Auswahlkommission zu jeder Schülerzeitung bekamen Grundschü-



KAFFEEKLATSCH im Erzählcafé

Es ist so weit! Wir starten!

Donnerstag, 12.10., 15.00 bis 16.30 Uhr
„Gelateria Il Sole“, Hauffstraße 78a, OT Geltow



Seniorinnen und Senioren aus Schwielowsee sind herzlich eingeladen, bei Kaffee und Kuchen (Gedeck 5,00 €) in gemütlicher Runde Freizeit zu verbringen.

Wir wollen uns mit Ihnen über interessante Themen, die in der Gesprächsrunde vorgeschlagen werden können, austauschen. Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihr Seniorenbeirat der Gemeinde Schwielowsee
seniorenbeirat@schwielowsee.de

Bei reger Teilnahme wird diese Veranstaltung jeden 2. Donnerstag im Monat in Geltow stattfinden.

BEI UNSEREN NACHBARN VORBEIGESCHAUT:

Havel-Therme Werder jetzt mit Saunasteg

Nach drei Jahre Planung, Genehmigungen und fünfmonatiger Bauzeit konnte am 13. September der neue und mit 160 Metern längste Saunasteg Deutschlands an die Gäste der Havel-Therme in der Blütenstadt Werder übergeben werden. Ein am Ende des Saunastegs befestigtes 10 mal 15 Meter großes schwimmendes Becken bietet nun die Möglichkeit, sich nach dem Saunagang direkt im Großen Zernsee abzukühlen.

Nach anfänglicher Skepsis und Kritik hat sich die Havel-Therme in Werder inzwischen zu einem Besuchermagnet entwickelt, so der Geschäftsführer Andreas Schauer in seiner Eröffnungsrede. Nach Corona und trotz Energiekrise suchten inzwischen fast 400.000 Besucher Sport, Spaß oder Entspannung in der Werderaner Therme. Auch Kitas, Schulen und die DLRG profitieren von den



Stegeröffnung durch die Betriebsleiterinnen Doris Bragulla und Sandra Hanke, Werders Bürgermeisterin Manuela Saß und Geschäftsführer Andreas Schauer (v. l.)

vielfältigen Möglichkeiten.

Wichtig ist den Betreibern, die Havel-Therme weiterzuentwickeln und immer wieder etwas Besonderes zu bieten. Fanden im letzten Jahr hier die Deutschen Aufgussmeisterschaften statt, so stellt nun der neue Saunasteg, der sich im Zickzack-Kurs um die Seerosenfelder herumschlingt und sich so in die Natur-

landschaft einfügt, ein weiteres attraktives Angebot dar. Jedoch, so Andreas Schauer weiter, ist dieses neue Angebot nur eine Etappe auf dem Weg zu einem weiteren Highlight: In der Planung befindet sich ein Saunaboot für 40 Personen, das in der Kiebitzberg® Schiffswerft in Havelberg gebaut und nach der Überführung im Herbst nächsten

Jahres am Saunasteg festmachen soll.

Auch Werders Bürgermeisterin Manuela Saß zeigte sich erfreut über die neue Attraktion und bedankte sich bei allen Beteiligten für die konstruktive Zusammenarbeit. „Die Verbindung der Havel-Therme zum Zernsee und zu unserer wundervollen Havel-Landschaft wird mit dem gelungenen Saunasteg noch plastischer.“ Und wie zum Beleg wurde der neue Steg unmittelbar nach seiner Eröffnung von den ersten neugierigen Saunabesuchern in Besitz genommen.

Beim Grill & Chill, untermalt von stimmungsvoller Livemusik, ließen die Gäste den Tag mit dem Blick aufs Wasser ausklingen. Überraschender Abschluss zum Sonnenuntergang war eine Showeinlage der Synchronschwimmerinnen des Schwimmclubs Wedding Berlin im neuen schwimmenden Becken. ■ Thomas Kühne



Der neue Saunasteg mit Blick auf den Großen Zernsee Fotos: Thomas Kühne



WALDGALERIE FERCH:

Wenn der Wald zu leuchten beginnt

Ein Wald in der beginnenden Dämmerung hat immer etwas Geheimnisvolles: Luftige Schatten huschen zwischen den Bäumen umher, ein trockener Ast knackt, es flüstert und wispert, die Insekten werden mutig; und plötzlich steht eine Mosaikskulptur neben dem Weg, in einer beleuchteten Vitrine lauern seltsame Gestalten und beleuchtete Gemälde laden zum Betrachten ein.

Das alles konnten die Besucher am ersten September-Wochenende hautnah im Mühlengrund erleben: Die Künstler der Waldgalerie Ferch luden ein in ihre Kunst- und Licht-

installation „Der Wald leuchtet“. Dieses emotionale Erlebnis entspricht dem Credo der Gemeinschaft von sehr unterschiedlichen



Künstlern, die sich hier zusammengefunden haben, Kunst und Natur zu verbinden. Unter Pinselführung von Marcel Krüßmann treffen sich in der Waldgalerie

Maler, Bildhauer, Fotografen und „Kunstinstallateure“ wie der Meister selbst, der vor allem durch seine Mosaikarbeiten bekannt ist. In der Summe der Exponate – das Wort klingt für die wunderbare Stimmung dieser Ausstellung viel zu sachlich – zeigen sich die Kreativität und Viel-

falt ganz unterschiedlicher Stile und Materialien. Dabei wird vieles, was achtlos am Wegesrand liegt, künstlerisch recycelt.

Mich hat diese Ausstellung sehr berührt, sie zwingt zum Innehalten und zur Reflexion, Dinge, die wir in unserer schnelllebigen, auf den Moment bezogenen Zeit zunehmend verlieren. Hier, zwischen den alten Bäumen, dem kleinen Teich und den Kunstwerken, scheint die Zeit stillzustehen, und ein inneres Zwiegespräch mit den Gemälden und Skulptu-



Marcel Krüßmann: „Die Brücke“, „Fisch im Seerosenteich“, „Heuschöber“ (l.o.); „Regenbogenbrunnen“ (r.o.)

Marcel Krüßmann (l.) erklärt das von ihm entworfene Ferch-Spiel „Julius“; Mitte: Carola Pauly, Christina Faix (2.v.r.)



Fernando Perez Molinari (Peru): „Schulmädchen“

ren lohnt allemal: was hat den Künstler bewegt, was will er uns sagen? Je tiefer man in den Wald eindringt, desto langsamer wird der Schritt und umso mehr entfernt man sich von unserer mediengesättigten Gegenwart. Bürgermeisterin Kerstin Hoppe und Ortsvorsteher Roland Büchner ließen es sich nicht nehmen, der Eröffnung beizuwohnen. Marcel Krüßmann fasste seine Rede in einen einzigen Satz: „Die Ausstellung ist eröffnet.“

Auch die gut befreundeten Nachbarinnen vom Museum der Haveländischen Malerkolonie Ferch Carola Pauly und vom Kulturforum Schwielowsee Christina Faix streiften durch den leuchtenden Tann. Es lohnt sich übrigens, einen Blick auf die Angebote der Waldgalerie zu werfen: Kurse und Workshops – nicht nur Malerei – laden zum Mitmachen ein: www.wald-galerie-ferch.de.

■ Jürgen Schiebert



Siegfried Gwosdz: „Blick auf Werder“ Fotos: Jürgen Schiebert

MEUSEBACH-GRUNDSCHULE GELTOW:

Sommerferien in der IKB

Sechs Wochen Sommerferien sind mal wieder viel zu schnell vergangen. Leider hatte das Wetter nicht so gut mitgespielt, wie wir es wollten. Dennoch hatten die Kinder sehr viel Spaß: waren baden, klettern, wandern, im Kino und in Museen. Dabei haben sie Potsdam, Werder und sogar Berlin besucht. Außerdem wurde jede Menge in der IKB gespielt und gebacken. Eine Übernachtungsparty durfte natürlich auch nicht fehlen. Unsere Hortfahrt zauberte wieder zahlreichen Kindern ein Lachen ins Gesicht. Aber lesen Sie nun selbst, was die Kinder erlebt haben, wie es ihnen gefallen hat und was sie am Ende der jeweiligen Woche aufgeschrieben haben.



Auf dem Spielplatz „Zirkus Aladin“ war Verstecken das Beste

In der ersten Ferienwoche stand die Kreativwerkstatt auf dem Plan, dort konnten sich die Kinder individuell künstlerisch beschäftigen und probieren. An den weiteren Tagen waren alle in große und kleine Klassen unterteilt und unternahm tolle Ausflüge. Die ersten beiden Klassen waren in der Zitadelle Spandau und haben das Theaterstück „Das Beste von Petterson und Findus“ angesehen und machten am Folgetag das Waldbad Templin unsicher, wo am Vortag die Kinder ab der dritten Klasse ordentlich Spaß hatten. Hoch hinaus ging es für sie nun im Hochseilgarten „Mount Mitte“ in Berlin. Dort konnten sich die Großen auf drei verschiedenen Ebenen beim Klettern testen. Bei der Übernachtungsparty am Donnerstag hatten alle Kinder sehr viel Spaß. Einige wollten gleich nochmal in der Schule/ im Hort schlafen. Die Spielplätze in Geltow liefen wir in der zweiten Ferienwoche ab und freuten uns über die Zeit beim

gemeinsamen Toben, Spielen und Entdecken. Die Highlights der Woche waren die Ausflüge in die Boulder-Werft in Werder und der Tag im Dino-Dschungel. Im Ferienhort fielen leider die Wasserspiele aufgrund des schlechten Wetters aus. Wir konnten uns dennoch auspowern, kreativ werden, Kuchen backen, miteinander spielen oder ganz entspannt die Ferienzeit genießen.

Zu Beginn der dritten Ferienwoche haben wir eine Schnipseljagd durch das Schulhaus gemacht. Sie war sehr spaßig,

aber auch echt knifflig. Im Naturkundemuseum Berlin sahen wir viele ausgestellte Tiere. Das war sehr spannend. Am Mittwoch waren die Kinder der 2. bis 5. Klassen im Magicum Berlin. Das Mitmachmuseum erkundeten wir auf eigene Faust und ließen uns am Ende bei einer Zaubershow verzaubern. Das war echt cool. Am letzten Tag der Woche fuhren die Kinder der zukünftigen 1. Klassen in den Barfußpark nach Beelitz.



Beim Wandern gab es schöne Aussichten und vieles zu entdecken
Fotos/Bildbearbeitung: Meusebachschule

Die Kinder der 2. bis zur 5. Klasse sind am Dienstag der vierten Ferienwoche nach Berlin gefahren und haben drei großartige Spielplätze besucht. Der erste Spielplatz hieß Zirkus Aladin. Dort haben fast alle gemeinsam Verstecken gespielt. Der nächste Spielplatz war eine Ritterburg und war ebenfalls sehr toll. Ein märchenhafter Spielplatz wartete zum Schluss auf uns. Er war riesig, spannend und hatte verschiedene Märchen thematisiert. Am vierten Tag der Woche sind die Kinder der 3. bis 5. Klassen in den Berliner Zoo

gefahren. Dort gab es viele exotische Tiere zu bestaunen.

In der fünften Ferienwoche haben wir eine Waldwanderung gemacht. Dabei haben wir allerhand Tiere entdeckt. Mit gesammeltem Waldmaterial bastelten wir interessante Kunstwerke. Dabei probierten wir die neuen Schnitzmesser der IKB aus. Die älteren Kinder sind in dieser Woche ins Strandbad Wannsee gefahren, während die jüngeren Kinder zum Plan-

schen im Waldbad Templin waren. Im Kino Thalia in Potsdam konnten wir am Mittwoch zwischen drei Filmen wählen. Nach den tollen Streifen besuchten wir einige Spielplätze in Potsdam.

In der letzten Ferienwoche hieß das Motto Wandern. Einige mutige Kinder aus der 3. und 4. Klasse trauten sich auf eine lange Wandertour. Von Potsdam Waldstadt liefen sie zurück bis nach Geltow. Über einen schönen Spielplatz ging es zum Teufelssee. Im Anschluss bestiegen sie den Großen Ravensberg

und sahen von der Aussichtsplattform den Berliner Fernsehturm. Auf dem Caputher Heuweg ging es weiter in Richtung Havel. Über eine kostenlose Fährfahrt freuten sich die Kinder am Caputher Gemünde. Den Dienstag nutzten wir, um in einigen Themenbereichen der IKB sauberzumachen, aufzuräumen und etwas auszusortieren. Auf die nächsten Ferien in der IKB freuen wir uns schon sehr. ■

Die Sommerferienkinder der IKB Geltow
Anmerkung der Redaktion:
IKB = integrierte Kindertagesbetreuung

AUSSTELLUNG IN DER KULTURKIRCHE PETZOW:

Gudrun Mader: Bewegung im Raum

Nur durch einen Zufall haben mein Mann und ich am 27. August die Ausstellungseröffnung der vielseitigen Künstlerin Gudrun Mader aus Werder erleben können. Eine Freundin hatte uns zu einem Kunstaustausch an den Schwielowsee überredet. Nachdem wir die sehenswerte Ausstellung im Museum der Malerkolonie in Ferch mit Landschaftsbildern von Max Koch (1859–1930) besuchten, führte unser Weg nach Petzow zur Ausstellung von Gudrun Mader.



Die Malerin Gudrun Mader aus Werder

Die Vernissage in der Kulturkirche wurde musikalisch eingeleitet mit festlicher Musik, dem Ambiente der Kirche entsprechend, durch das „Mader-Duo“, bestehend aus ihrem Ehemann Hajo (Cello) und Sohn Kai (Saxophon).

Die Radierungen, Aquarelle und farbenfrohen Bilder in Acryl zeigen, wie Gudrun Mader die Umwelt, die Menschen und die Natur in ihren Bildern verarbeitet. Figürlich oder abstrakt, immer gelingt es ihr, den



„Erosion“

Betrachter in ihre Welt einzuladen, zu ergründen, wie das kraftvolle Farbenspiel (im Bild mit dem Titel „Erosion“) oder die fast triviale Darstellung von Farbtöpfen (Aquatinta-Radierung) ihre Gedanken freisetzt. Und sie lässt Spielraum für Interpretation.

Gudrun Mader kam vor über 30 Jahren mit ihrer Familie aus Königswinter nach Glindow. Hier etablierte sie den Kunst- hof, der weit über die Grenzen von Werder und Schwielowsee

bekannt ist. Als ausgebildete Werbe- und Gebrauchsgrafikerin fand sie seit 40 Jahren Zugang zur Malerei und Keramikgestaltung. Sie liebt das Experimentieren mit Farben, Formen und Material. Anfang der 90er Jahre absolvierte sie eine Ausbildung als Kunsttherapeutin, um in erster Linie etwas für sich zu tun, aber auch um die Kraft zu haben, ihre Kursteilnehmer daran partizipieren zu lassen. Malgruppen in kleiner Besetzung liegen der

Künstlerin sehr am Herzen. Dafür hat sie ihre Wohlfühl-Werkstatt im Kunst- hof Glindow eingerichtet. Sie sagt von sich: „Ich war viel unterwegs auf diesem Globus, aber: wenn du bei dir bist, bist du zu Hause und lernst dich kennen.“

Heute konzentriert sich Gudrun Mader vorwiegend auf die Malerei. Ihre Bilder sind alle käuflich und können während der Ausstellung oder in ihrer Galerie erworben werden (Preiskatalog liegt aus).

Leider sind die Kirchenbänke in der kleinen Kirche etwas hinderlich bei der Betrachtung, gehören aber zum Interieur.

Die vielen Besucher zeigten, wie groß das künstlerische Interesse in unserer Gemeinde ist. Auch wenn Petzow nicht direkt zur kommunalen Struktur von Schwielowsee gehört, so verbindet es uns doch geografisch und kulturell. ■

Marina Katzer



„Frauen auf der Insel“
Fotos: Marina Katzer

NOSTALGIE AUF DREI RÄDERN:

3. Märkisches Gespannführer-Treffen in Geltow

Sie fiel mir sofort ins Auge. Blitzblank gewienert stand sie da, in der Morgensonne, funkelnd wie ein Edelstein. Spontan fühlte ich mich in meine Kindheit Ende der Sechzigerjahre zurückversetzt:



Bei der Begrüßung: Senior- und Juniorchef Udo Müller und Lennart Drews

Bevor wir, mein Bruder und ich, ihn sehen konnten, war er zu hören, wenn er abends von der Arbeit nach Hause kam – unser Vater mit seiner lautstark knatternden EMW-R35-Seitenwagenmaschine. Sie war unser erstes familiäres Fortbewegungsmittel. Ein Trabi war für unsere

Eltern damals noch unerreichbar. Unsere Mutter nahm bei Ausflügen auf dem Sozius Platz, und wir Kinder saßen im Beiwagen. Wenn mein Vater die Maschine mit dem Kickstarter angetreten hatte – das klappte selten gleich beim ersten Mal –, bekam ich immer panische Angst vor dem Motorlärm und dem höllenartig rotierenden Schwungrad, das auf Augenhöhe mit mir vor dem Motor-Getriebeblock der Solomaschine saß. Die damaligen Straßen waren nicht sehr freundlich zu Kindern im Beiwagen. Jedes Schlagloch bewirkte, dass der Seitenwagen sich vorn hob und mit einem mächtigen Rumms! auf die stützende Querstange zurückkrachte und uns Kinder kräftig durchschüttelte.

Die kaputten Straßen von damals sind zum Glück Geschichte. Und so war die Ausfahrt beim 3. Märkischen Gespannführer-Treffen in Geltow mit den alten, liebevoll gepflegten Maschinen aller historischen Marken und Baureihen eher ein Vergnügen für Fahrer, Beifahrer und Passanten. Denn genau zu diesem Vergnügen hatten sich am 10. September bei Kaiserwetter ca. 50 oldtimerbegeisterte Motorradfreaks mit ihren 26 Gespannen auf dem Gelände der Angelfreunde Geltow am Havelufer eingefunden. Von dort aus sollte eine schöne Runde von etwa 60 km gefahren werden, die über Glindow – Klaitow – Beelitz (mit kurzer Pause auf dem ehemaligen LAGA-Gelände) – Michendorf – Caputh und zu-

Liebevoll gepflegte historische Karossen, eine Augenweide für Fans



Nach der Ausfahrt waren alle wieder gut gelandet am Grashorn





Es gibt sie noch, die tollkühnen Ritter der Landstraße Fotos (4): Klaus Franke

rück nach Geltow führte. Mit dabei war diesmal auch eine Frau als Gespannführerin, und der älteste Fahrer zählte 87 Lenze. „Wir fahren jedes Jahr eine andere Route und sind eher genussvoll unterwegs, es soll ja schließlich Spaß machen. Man hört dann den Motor besser und hat entspannten Gegenwind“, erklärt mir Lennart Drews, der Junior-Organisator dieser eingeschworenen privaten Zusammenkunft.

Und was gibt es in Oldtimerkreisen Besseres als die „Benzingespräche“ danach – sich im Schatten unter hohen Bäumen bei Grillwurst, Kaffee und Kuchen in

Fachsimeleien zu ergehen, sich das Neueste aus der Szene zu erzählen und die ein oder andere Anekdote zum Besten zu geben. So der Fall, als eine Maschine liegenblieb, weil der Schwimmer des Vergasers defekt war, wie man schnell herausfand, und irgendjemand noch einen Cidre-Korken vom letzten Umtrunk in der Tasche hatte. Daraus wurde kurzerhand ein neuer Schwimmer geschnitzt, und weiter ging die Reise. „Solche Provisorien halten meistens am längsten, man muss eben auch kreativ sein können“, sagt der Juniorchef lachend. Bei größeren Touren sei aber immer auch ein

Auto mit Ersatzteilen dabei. „Was gebraucht werden könnte, wird mitgeführt und zur Not drangefriemelt“, meint er scherzhaft. Von ihm erfahre ich ganz nebenbei auch eine Menge über Kfz- und damit Zeitgeschichte, über Fahrphysik und die spezielle Bereifung bei Seitenwagenmaschinen. Sein erstes gebrauchtes Gespann habe er von seinem „Ziehvater“ Udo Müller, dem Seniorchef, geschenkt bekommen. Damit sei sein Jugendtraum in Erfüllung gegangen. „Uns fasziniert, dass diese alte Technik so unverwüstlich ist und so lange überlebt hat“, sagt er. Und Udo Müller (84) schickt hinterdrein: „Gespannfahrer sind die Härtesten.“ Bleibt uns also nur, ihnen allen „Allzeit gute Fahrt!“ zu wünschen. ■ Ingrid Schlegel



Sie weckte Kindheitserinnerungen, die EMW-R35-Seitenwagenmaschine Foto: Ingrid Schlegel



SCHLOSSGALERIE HAAPE:

Ute Manoloudakis und Sebastian Kommerell stellen aus

Gerne kam der Havelbote einer Einladung zur Vernissage in der Schlossgalerie Haape in Caputh nach, einem der aktivsten Ausstellungsorte in Schwielowsee. Galeristin und selbst Künstlerin Melanie Haape und Ehemann Johannes empfangen in dem weiträumigen Anwesen die Gäste mit großer Herzlichkeit, kühlen Getränken und kulinarischen Leichtigkeiten.



Melanie Haape (r.) im Gespräch mit Ute Manoloudakis



Ute Manoloudakis: „Tosen“

Man merkte dem Publikum an, dass es regelmäßig die Galerie besucht und mit Sachverstand und Genuss die verschiedenen Darstellungsformen betrachtet. Anfang September wurde eine Ausstellung mit Werken zweier unterschiedlicher Künstler eröffnet.

Die ausgebildete Tänzerin Ute Manoloudakis ist seit 2011 ausschließlich als freischaffende Künstlerin tätig und beschickte zahlreiche Ausstellungen im In- und



Sebastian Kommerell am Klavier

Ausland. In einigen ihrer Werke ist der expressionistische Einfluss unverkennbar. Ihre Wandelbarkeit kommt in dem Ausspruch Heraklits zum Ausdruck, dass man niemals in denselben Fluss steigt. Sowohl das Wasser als auch der Mensch ändern sich ständig. Die hier ausgestellten Werke erfordern hohe Aufmerksamkeit, um die Intention hinter den Bildern zu erfassen. Gleichsam sind sie in ihrer Struktur und Farbgebung anregend und beziehen sich auf Wesentliches.

Sebastian Kommerell, 1971 geboren, ist als bildender Künstler, Musiker und gelegentlich Schauspieler unterwegs. Dabei zeigt sich seine Vielseitigkeit in Ölmale-

rei, Tempera, Skizzen und Grafiken. Seine Landschaftsbilder fallen durch intensive und gegensätzliche Farben auf, ebenso wie durch das Spiel von Licht und Schatten. Besonders geht es ihm um die Darstellung von Empfindungen und die Schönheit des Natürlichen, um die individuelle Erfahrung und Reflexion.

Zur Ausstellungseröffnung erfreute er die Gäste darüber hinaus durch sein exzellentes Klavierspiel, wobei lateinamerikanische Rhythmen zu den hohen Temperaturen passten.

Galeristin Melanie Haape und ihrem Mann Johannes ist zu danken für ein Kunsterlebnis leicht wie ein Federstrich, aber auch mit gewaltigem Farbdruck. ■

Jürgen Schiebert



Sebastian Kommerell:
„The Way of Light“

EIN GELUNGENES STRASSENFEST:

Rund um den Kuckucksweg in Geltow wurde gefeiert

Am 2. September war es nach einer längeren Pause wieder so weit: Die Anwohner aus dem Geltower Kuckucksweg und Umgebung feierten ihr Straßenfest. Alle zwei Jahre findet es im Wechsel mit dem Straßenfest der Meiereistraße statt. Viele freiwillige Helfer sorgten dafür, dass es wieder ein toller Erfolg wurde. 250 Anwohner und Gäste kamen und feierten bei wunderschönem Wetter bis tief in die Nacht.

Das erste Treffen dieser Art wurde 2002 am Fuße des Gaisberges gefeiert, welches unter anderen vom Ehepaar Grünberg organisiert wurde. Schnell hatte sich herumgesprochen, wie toll das war. Zum zweiten Fest konnten die Organisatoren sogar den „Rasenden Reporter“ Attila Weidemann vom RBB als Gast gewinnen. Die kleinen Gäste kamen in den Genuss, mit ihm auf seinem Moped einige Runden zu drehen.

Seit vielen Jahren gehören Sieglinde Knuth, Carmen und Karsten Schulz und Barbara Pohlmann – um nur einige zu nennen – zu den Organisatoren. In diesem Jahr gab es sogar eine Tombola, alle Preise dafür wurden gesponsert. Viele Anwohner brachten für das Büfett selbstgebackenen Kuchen, verschiedene Salate



„Grillmeister“ Bernd Wenzel (vorn) mit seinem Sohn Ole im Einsatz

und Brot mit. Bernd Wenzel war mit seinen Söhnen Ole und Teo wieder für den Grill zuständig. Bei seiner Frau konnten sich die kleinen Besucher schminken lassen. Die Geltower Angelfreunde sorgten mit ihrem Getränkestand dafür, dass keiner durstig nach Hause gehen musste. Für den musikalischen und unterhaltenden Teil sorgten DJ Stefan Schulze mit seinen Leuten, die Kunersdorfer Jagdhornbläser und das Narrenschiff Potsdam mit den „Justizbienen“. Auch die



Barbara Pohlmann (li.) und Sieglinde Knuth sind seit Jahren erfahrene „Straßenfestvorbereiter und -durchführer“

Hüpfburg wurde nicht nur von den kleinsten Besuchern belagert.

Das Organisationsteam bedankt sich bei allen großen und kleinen Helfern, bei den Sponsoren, den Gästen, der Freiwilligen Feuerwehr Geltow und bei allen, die dazu beigetragen haben, dass dieser Tag wieder besonderes war. ■

Regina Petschke

BERICHTIGUNG

Bei der Bildreportage vom Fährfest in der August-Ausgabe ist uns ein kleiner Fehler unterlaufen: Der auf dem Foto gezeigte Grillstand wurde vom Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr **Caputh** betrieben. In Aktion war dabei Karsten Gericke. Wir bitten um Entschuldigung



Die „Justizbienen“ vom Potsdamer Narrenschiff in voller Deckung Fotos: Regina Petschke

CDU SCHWIELOWSEE STELLT SICH NEU AUF:

Starker Vorstand sucht Bürgernähe

Die CDU Schwielowsee hat ab sofort neue Gesichter. Am 17. August haben die CDU-Mitglieder in unserer Heimatgemeinde einen neuen Vorstand gewählt. Der Vorstand übernimmt fortan die Federführung bei der kommunalpolitischen Ausrichtung vor dem Hintergrund der anstehenden landesweiten Kommunalwahlen am 9. Juni 2024 und sieht seine Verantwortung ganz besonders im Umgang mit den Angelegenheiten der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde.

Zu den neuen Gesichtern des Vorstandes zählen Matthias Schmieder aus dem Ortsteil Geltow, der mit einem beeindruckenden Wahlergebnis von 100 Prozent der stimmberechtigten Mitglieder ins neue Ehrenamt gehoben wurde. Den Rücken bekommt er – und auch das ist erstmalig – gleich von drei starken Frauen in den Ämtern der Stellvertreterinnen gestärkt, darunter Martina Ludwig aus Geltow, Larissa Markus aus Caputh sowie Susanne Dahlitz, ebenfalls aus Geltow. Die neu gewähl-

ten Stellvertreterinnen bringen eine Mischung aus Erfahrung und frischem Tatendrang mit in den Vorstand. Als Schatzmeisterin kümmert sich ab sofort Dr. Carola Pauly aus Geltow als alteingesessenes und erfahrenes Vorstandsmitglied um die Finanzen.

Das Amt des Mitgliederbeauftragten nimmt Dr. Jonas Schäler aus Ferch wahr, der sich fortan sowohl um unsere bereits bestehenden Mitglieder als auch beson-

ders um die Gewinnung von Neumitgliedern kümmern wird.

Der Vorstand wird von den insgesamt fünf Beisitzerinnen und Beisitzern komplettiert, darunter unsere CDU-Bürgermeisterin Kerstin Hoppe, Benjamin Limlej aus Geltow, Andrea Kapust aus Caputh, Elke Reichelt ebenfalls aus Caputh und nicht zuletzt der kürzlich zum Amtsdirektor der Stadt Ziesar gewählte Karsten Gericke aus Ferch. Der neue Vor-

stand dankt den unterschiedlichen Vorstandsmitgliedern für die in den Vorjahren geleistete ehrenamtliche Arbeit.

Kontakt CDU Schwielowsee: schmieder@cdu-schwielowsee.de. ■

Jonas Schäler



Die Mitglieder des neuen Vorstandes (v. li.): Jonas Schäler, Kerstin Hoppe, Martina Ludwig, Andrea Kapust, Elke Reichelt, Carola Pauly, Susanne Dahlitz, Karsten Gericke Foto: Matthias Schmieder



Der Vorsitzende der CDU Schwielowsee, Matthias Schmieder Foto: privat

Leserbriefe

Zweiter Discounter und Busverbindungen in Caputh:

Unsere Leserin Angelika Oden sandte uns dazu folgende Zeilen:

„In der August-Ausgabe veröffentlichten Sie einen Leserbrief, der ursprünglich in der MAZ erschienen ist. Die beiden Verfasser listen etliche Punkte auf, die sie als besondere Mängel in Caputh bezeichnen. Ich stimme ihnen darin zu und möchte noch etwas anfügen bzw. nachfragen: Wird die Poststelle im Rewe-Markt in absehbarer Zeit wieder geöffnet? Warum hat die Gemeindevertretung einen zweiten Markt abgelehnt? Ganz wichtig wäre doch, zu erfahren, mit welcher Begründung? Die alte Verkaufsregel, dass Konkurrenz das

Geschäft belebt, dürfte den Damen und Herren wohl bekannt sein. Caputh wächst immer weiter, die Infrastruktur bleibt auf der Strecke. Keine der umliegenden Ortschaften ist fußläufig zu erreichen. Es gibt keine Busverbindung z.B. von Caputh nach Michendorf (der Schulbus zählt in diesem Zusammenhang nicht). Nicht jeder kann oder will mit dem Auto fahren oder bei jedem Wetter mit dem Rad.“

Rewe-Artikel aus HB 07/23, Seite 14:

Zwei Leser aus Geltow haben dazu eine andere Sicht:

„Will Rewe die Welt retten auf unsere Kosten? Wir dachten, Sie wollen Geld verdienen mit dem Verkaufen, unter an-

derem durch Sonderangebote. Jetzt haben wir mehr Zeit, die Werbeprospekte der anderen großen Verkaufseinrichtungen für Preisvergleich und Sonderangebote zu nutzen ... Das Altpapier wird für eine zusätzliche Mille Menschen in Deutschland auch als Recycling-Toilettenpapier gebraucht. Werbung in Fernsehen oder Tageszeitung (auch Papier) ist teurer. Rewe hat neue andere Sorgen, wie Samstag nach 8 Uhr keine Flaschenmilch (nur Magermilch), Tageszeitung alle, Spezialbratwurst alle. Lieber Rewe, werde wieder Verkäufer mit Werbeprospekten als Auslage (in geringer Menge). Nicht vergessen: Der Kunde ist König! Familie P. Rietzke (2 × Ü 80).“

STOCKENTEN AUF ENTDECKERTOUR:

Entlang des Brieskower Kanals im Schlaubetal

Nicht nur der Körper braucht ständige Bewegung, um fit zu bleiben, dies gilt auch für den Geist. Also beschloss die Leiterin der Walkinggruppe der Volkssolidarität Geltow, Helga Heppner-Pfeiffer, mit uns erneut auf Entdeckertour zu fahren. Das Ziel der Fahrt war der Friedrich-Wilhelm-Kanal, zuerst Müllroser Kanal genannt, im Gebiet des Schlaubetals.

Nie von gehört? Er war die erste künstliche Wasserstraße, die die Oder mit der Spree verband. Schon 1558 beschlossen Kaiser Ferdinand I. und Kurfürst Joachim II. den Bau des Kanals. 1662–1668 erbaut, führte der Kanal mit einer Länge von 27 Kilometern von Brieskow an der Oder bis Neuhaus an der Spree. Er war über 200 Jahre die wichtigste Verbindung zwischen Berlin und Breslau. Ab 1860 geriet der Bau an seine Kapazitätsgrenzen, so wurde ab 1886 der Oder-Spree-Kanal gebaut und Abschnitte des alten Kanals gerieten in Vergessenheit.

Seit Jahren wird nun versucht, den 13 Kilometer langen alten Kanal, jetzt Brieskower Kanal genannt, touristisch zu erschließen. Man baute einen alten Baukahn zum Treidelkahn – mit Elektromotor – um und legte einen Rad- und Fußweg an.

Aber immer noch liegt er halb im Dornröschenschlaf, und da Geld für eine



Die Walkinggruppe der Volkssolidarität Geltow am alten Friedrich-Wilhelm-Kanal
Foto: Barbara Pohlmann

dauerhafte Pflege fehlt, wird es immer schwieriger, ihn von überwuchernden Wasserpflanzen frei zu halten. Das ist schade, denn er ist nicht nur reich an Fischen und Wasservögeln, auch die sanfte Landschaft lädt zum Wandern, Radfahren und Verweilen ein!

Natürlich wurde auch an unser leibliches Wohl gedacht, und so kehrten wir

im „Forsthaus Siehdichum“ zum Forellenschmaus ein, auf dem Kahn gab es dann auch noch Kaffee und Kuchen. So konnten wir satt und zufrieden die Heimfahrt antreten.

Ein gelungener Tag, und nächste Woche werden wieder die Beine in Bewegung gesetzt! ■ Barbara Pohlmann

Volkssolidarität Ferch – Geselligkeit auch im Herbst

Einladung an alle Fercherinnen und Fercher zum

gemütlichen Nachmittag

am **Mittwoch, 11. Oktober um 14.00 Uhr**

im Resort „Paradies Schwielowsee“ bei Rainer Müller,
Terrasse vor der Nostalgie-Kneipe Ferchi

Zugang: zu Fuß über Fercher Uferweg 1-3
Zufahrt mit Parkmöglichkeit: Neue Scheune 30-38, Ferch

Keine Anmeldung erforderlich –
jeder ist herzlich willkommen!

Gerhard Keßner, Vorsitzender

Volkssolidarität Wildpark-West

Mittwoch, 11. Oktober, 15.00 Uhr

Versuch dein Glück beim BINGO!



Spiele mit Frau Kellermann

pro Spiel 0,50 Euro

**Wo: Bürgerclub Wildpark-West
Zum Birkengrund 8**

Rosemarie Nehr Korn, Tel. 03327/571989

SPORTNACHRICHTEN:

Tischtennis – SG Geltow zu Gast beim Caputher SV

Am 18. August nahmen auf Einladung des Caputher Tischtennisvereins zwei Doppel der SG Geltow am Sommerturnier in Caputh teil, welches fast schon Tradition hat und zur Vorbereitung der neuen Saison eine gute Standortbestimmung ermöglicht. Ursprünglich waren vier Doppel der SG Geltow gemeldet, jedoch mussten zwei davon (Jugend und Oldboys) kurzfristig absagen.

Nach einer kurzen Aufwärmphase begann der Wettkampf zur Ermittlung des besten von zwölf Teams. Am Ende gab es für drei Doppelpaarungen in der Reihenfolge ihrer Platzierung vitaminreiche Präsente für die erspielten Podestplätze.

Wie gewohnt stand der gesellige Teil des Turniers mit im Vordergrund. Zwischen den Aufrufen wurden Würstchen und Getränke zur Stärkung serviert. Gegen 21.00 Uhr standen die Sieger fest. Den 1. Platz belegte das Team aus Werder/Havel, den 2. Platz das Team aus Ferch und den 3. Platz Caputh. Das Doppel der SG Geltow Luise Andrees und Conrad Becht-



Luise Andrees und Conrad Bechtloff von der SG Geltow erspielten sich den 4. Platz

Foto: Siegmur Schulz

loff belegte einen beachtlichen 4. Platz, während das zweite Doppel der SG Geltow nur Platz zehn erreichte.

Wer am Tischtennisport Interesse hat,

kann jeden Dienstag und Donnerstag ab 19.00 Uhr in der Sporthalle Geltow (Am Wasser 2-4) vorbeischaun und mittrainieren. ■ Siegmur Schulz

CSV-Sportlerball am 11.11.2023



Einlass:
19.30 Uhr

Beginn:
20.00 Uhr

Eintritt:
Vorverkauf 11 €*
Abendkasse 13 €*

Ort:
Turnhalle
Caputh



→ DJ mit Partymusik → Biertresen
→ Barbetrieb → Imbiss zum Abend

**Karten-
vorverkauf
ab 01.11.2023**

Bäcker Markus - Friedrich-Ebert-Str. 51
Friseursalon Klose - Lindenstraße 25
**Blumenladen
an der Schule** - Str. der Einheit 52

* In unseren Preisen sind jeweils 1 € Spende für  St. Blasii-Fürsorgeverein enthalten. Mit dieser Spende tragen wir dazu bei, Kindern in Entwicklungsländern durch eine fundierte Schulbildung die Chance auf ein selbstbestimmtes Leben zu geben. → <https://ableistift.de/>

IN EIGENER SACHE:

Liebe Leser! Wir erhalten zunehmend als Bildmaterial fotografierte Rückansichten von Kindern oder Bilder mit unkenntlich gemachten Gesichtern. Ein abschreckendes Beispiel sind die Fotos in diesem Heft auf Seite 9. In was für einer Welt leben wir, in der Eltern ihren Nachwuchs bildlich anonymisieren, aus welchen Gründen auch immer? Während kürzlich in einer TV-Dokumentation darüber berichtet wurde, wie Zehnjährige über ihre Handys Pornoseiten und Gewaltdarstellungen aufrufen bzw. sich zu gemeinschaftlichen Mobbingaktionen gegen Mitschüler verabreden, würden so manche Eltern ihre Sprösslinge am liebsten wohl nur noch mit Ganzkörpermaske aus dem Haus lassen. Ein Pressefoto ist ein eigenständiges Medium, und Gesichter können Emotionen oder Haltungen ausdrücken. Schämen wir uns unserer Kinder, oder erschrecken uns medial aufgebauschte Beiträge über angeblichen Missbrauch von Fotos? Wenn wir dem zunehmenden Irrsinn in dieser Welt keine klaren Haltungen entgegenzusetzen, treibt unsere Gesellschaft in eine von Irrationalität und Angst geprägte Richtung. **Der Havelbote wird deshalb zukünftig keine Fotos von Kindern mehr veröffentlichen, die als Gruppe ausschließlich von hinten zu sehen sind oder deren Gesichter unkenntlich gemacht wurden.** Freuen wir uns doch viel lieber an staunenden, neugierigen, glücklichen oder auch mal enttäuschten Kinderporträts, die uns mehr sagen als viele Worte.

Ihre Redaktion des „Havelboten“

Veranstaltungen in Schwielowsee Oktober 2023

mit freundlicher Unterstützung vom Kultur- und Tourismusamt der Gemeinde Schwielowsee



KONZERT

07.10., 19 Uhr

„Es führt kein anderer Weg zur Seligkeit“

Das Trio Zeitklang Berlin präsentiert bekannte Stücke der Unterhaltungsklassik, Operette und Salonmusik. Es erklingen Werke von Brahms, Kreisler, Léhar, Schostakowitsch, Piazzolla u.a., wobei die Instrumentierung, Bearbeitung und Interpretation der Kompositionen in ganz neuem, frischem Gewand für den Zuhörer zum besonderen Klangerlebnis wird und ein eindrucksvolles Spektrum an Ausdrucksmöglichkeiten zeigt.

Ort: Festsaal Schloss Caputh, Straße der Einheit 2
Caputher Musiken e.V., Tel. 0176-50047015, www.caputher-musiken.de



Trio Zeitklang Berlin Foto: Anja Schulz

28.10., 15:30 Uhr

„Dreimal lila Heidekraut...“ – Fercher Obstkistenbühne

Schwielowseekonzerte am Feldsteinkamin: Die Fercher Obstkistenbühne lädt ein zu lyrisch-romantischen Konzerten am lauschigen, knisternden Feldsteinkamin, wo schon Theodor Fontane sowie Ingrid und Wolfgang Protze mit eigenen Texten und Liedern auf das Publikum warten. In der Luft liegt der Duft von frischem Holz, Kaffee und Torte.

Ort: Fercher Obstkistenbühne, Dorfstr. 3a
Fercher Obstkistenbühne, Tel. 033209 71440, www.fercherobstkistenbuehne.de

AUSSTELLUNG

28.10., ab 13 Uhr

„Feuer und Flamme für unsere Museen“ – Langer Samstag der Museen

Am Aktionstag „Feuer und Flamme für unsere Museen“ des Landkreises Potsdam-Mittelmark sind auch Sehenswürdigkeiten in Schwielowsee geöffnet: Sie finden das Programm auf der Website des Landkreises: www.potsdam-mittelmark.de.

Orte: verschiedene Orte in Schwielowsee

WORKSHOP

01.-31.10.

6. KreativHerbst in Schwielowsee

Werden Sie selbst zum Künstler! In Schwielowsee entdecken Sie vielleicht Ihr neues Hobby! Beim „KreativHerbst“ können Sie sich von einer Vielzahl künstlerischer Workshops inspirieren lassen! Das gesamte Programm finden Sie unter www.kreativ-in-schwielowsee.de.

Ort: Caputh/ Ferch/ Geltow
Kultur- und Tourismusamt, Tel. 033209 769769, www.schwielowsee-tourismus.de

01.10., 10-16 Uhr

Mosaik-Workshop im Wald

Mosaik-Workshop mitten in der Natur! Für junge und jung gebliebene Künstler im Alter von 9-99 Jahren. Alles, was ihr benötigt, ist eure Fantasie und Kleidung, die schmutzig werden kann. Wir werden Mosaiksteine selbst herstellen aus Fliesen, Tellern und Tassen und auch Bilder und Skulpturen schaffen. Das Material wird gestellt. Es empfiehlt sich, mindestens zwei Tage einzuplanen. Auf Anfrage sind auch Termine in der Woche möglich.

Ort: Waldgalerie Ferch, Mühlengrund 1A
Waldgalerie Ferch, Tel. 0152-55773996, icke-b@web.de

04.10., 10-12.15 Uhr

Malen am Morgen: Hinterfolienmalerei

Künstlerin Sabine Braun begleitet Sie auf einer Reise durch unterschiedliche Maltechniken, die Anregungen geben und sich mühelos zu Hause wiederholen lassen. Malen, Drucken, Zeichnen, Spachteln sind nur einige der spannenden Themen. Das Basismaterial wird gestellt (Papier, Pinsel, Wasserfarben), Extras nach Absprache.

Anmeldung bitte per Mail an:
sabine@pinselinsel.info.

Ort: SchlossGalerie Haape, Krughof 38, Caputh
Sabine Braun, www.atelier-pinselinsel.de

10.+11.10., 9-17 Uhr

Webkurs

In dem zweitägigen Webkurs haben die Teilnehmer drei verschiedene Webstühle zur Auswahl und können sich ein schönes Stück – einen Schal, einen Tischläufer, Platzdeckchen oder Handtücher – aus Baumwolle oder Leinen selbst weben. Frauen, und auch Männer, werden von Ulla Schünemann und ihrem Team in die Kunst des Webens eingeführt und können ganz in das Handwerk eintauchen und entspannen. Keine Vorkenntnisse notwendig. Weitere Termine nach Vereinbarung.

Ort: Handweberei Geltow, Am Wasser 19
Handweberei „Henni Jaensch-Zeymer“, Tel. 03327-55272, nachricht@handweberei-geltow.de

FÜHRUNG

08.10., 14-16.30 Uhr

Krähe, Fuchs, der Wolf & Co. – Erzählspaziergang in Caputh

Beim Erzählspaziergang erzählt Sigrid Varduhn von tierischen Märchenhelden aus aller Welt, von der mutigen Regenbogenkrähe, schlauen Füchsen, heilenden Wasserschlängen und anderen mehr. Unser Weg führt uns zum Caputher See, bei den Wollschweinen vorbei und über den Krähenberg. Um Anmeldung wird gebeten. Treffpunkt: Bahnhof Schwielowsee Caputh
Sigrid Varduhn, Tel. 033209-20740, www.sigridvarduhn.de



Die mutige Regenbogenkrähe Foto: Varduhn

15.10., 11 Uhr

Parkrundgang mit Picknick

Sagt die Pimpernuss zum Pfaffenhütchen: „Mespilus Germanica, Cornus mas und Arnika!“ Sie haben sich schon immer gefragt, was dort am Strauch hängt? Nicht nur Äpfel, Pflaumen oder Birnen beleben die Obstwiese im Schlosspark. Diesmal wollen wir uns den eher weniger bekannten Nutzpflanzen widmen. Bei uns wachsen u.a. Holunder, Mispeln, Quitten, Pimpernüsse, Maronen, Cornelnkirschen und Spindelsträucher. Begeben wir uns auf einen informativen Parkrundgang. Bei einem kleinen gemeinsamen Picknick können weiteres Wissen und Rezepte getauscht werden. Speis und Trank können selbst mitgebracht bzw. käuflich an der Schlosskasse erworben werden. Moderiert von Milko Jovic, Schloss Caputh, SPSPG. Um Anmeldung wird gebeten.

Ort: Schloss Caputh, Straße der Einheit 2,
Treffpunkt: Schlosskasse
Schloss Caputh, Tel. 033209-70345, schloss-caputh@spspg.de

21.+22.+29.10., 13 Uhr

Wer lebte im Schloss Caputh? – Eine Zeitreise ins 17. Jahrhundert

Kurfürstin Dorothea war die zweite Frau von Friedrich Wilhelm von Brandenburg, der ihr das Schloss Caputh schenkte. Aus erster Ehe brachte er drei Jungs mit in die Ehe. Dorothea und Friedrich Wilhelm bekamen zusammen noch weitere sieben Kinder. Wie lebte so eine fürstliche Patchworkfamilie damals? Was ist ein Kurfürst überhaupt und welche Aufgaben hatte eine Kurfürstin?

Führung für Familien mit Kindern ab 6 Jahre,
Anmeldung ab 4 Wochen vor dem Termin.

Ort: Schloss Caputh, Str. der Einheit 2
Schloss Caputh, Tel. 033209-70345, schloss-caputh@spspg.de

23.10., 11 Uhr

Streifzug durch Caputh

Neu in Schwielowsee: Einmal im Monat – immer montags – gibt es eine spannende Ortsführung mit viel Wissenswertem über Caputh. Claudia Goerke, Mitarbeiterin in der Tourist-Information, nimmt die Gäste mit auf einen eindrucksvollen Spaziergang vom Schloss Caputh bis zum Gemünde. Erfahren Sie Historisches und Aktuelles. Eine Anmeldung ist nicht nötig.
Start: Tourist-Information, Logierhaus, Straße der Einheit 2, Caputh
Kultur- und Tourismusamt, Tel. 033209-769769, www.schwielowsee-tourismus.de

31.10., 11 Uhr

Mit allen Sinnen – Kaffee, Kakao, Tee und andere würzige Kostbarkeiten auf der kurfürstlichen Tafel

Trinkst du auch gern süßen Kakao? Eine schöne Tasse Kakao ist ein Tröster in der Not und versüßt uns so manchen trüben Regentag. Wenn du krank bist, dann kocht dir deine Mutter heißen Tee. Für die Erwachsenen gibt es Kaffee in vielen Sorten und Varianten. Diese Getränke gehören für uns zum Alltag, aber vor 300 Jahren waren jene Pflanzen und Gewürze sehr selten und kostbar. Im Schloss Caputh erlebt ihr während der Sonderführung die spannende Welt der damals fremden Getränke und Gewürze. Bringt eure Lieblingstasse mit! Mit Frederike Jeffries, SPSPG. Um Anmeldung wird gebeten.



Ort: Schloss Caputh, Straße der Einheit 2, Treffpunkt Kasse
Schloss Caputh, Tel. 033209-70345, schloss-caputh@spsg.de

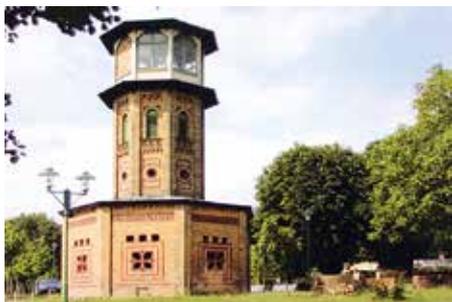
WANDERUNG

04.10., 13 Uhr

Wanderung durch die Glindower Alpen

Der Heimatverein Caputh e.V. organisiert jeden ersten Mittwoch im Monat eine Wanderung durch die märkische Heimat. Dazu sind alle eingeladen, die Freude an einer 6 bis max. 10 km langen Wanderstrecke haben. Die Wanderungen sind so ausgewählt, dass sie von rüstigen Seniorinnen und Senioren bewältigt werden können. Start und Ziel: Parkplatz an der Grellebucht in Petzow

Heimatverein Caputh e.V., Krughof 28, Tel. 033209-71909, www.heimatvereincaputh.de



Turm des Glindower Ziegeleimuseums

Foto: Helmut Matz

TANZ

18.10., 19-20.30 Uhr

Tanzbewegt

Tanzen ist die schönste Art, sich zu bewegen und in der Welt etwas zu bewegen. Mit viel Freude tanzen wir zu schwungvollen und ruhigen Melodien aus verschiedenen Ländern. Wir genießen die schönen Klänge unserer musikalischen Weltreise. Die Bewegungsabläufe sind leicht erlernbar. **Anmeldung erforderlich bis 24 Stunden vor dem jeweiligen Termin.**

Ort: Sportverein Ferch, Glindower Weg 31
Jacqueline Koch, Tanzpädagogin,
Tel. 0173-6172326

KRÄUTERWERKSTATT FERCH

Kammeroder Weg 4, Heidi Knappe,
Tel.: 033209 43 90 78, www.kraeuter-heidi.de
Für die Teilnahme ist eine Voranmeldung erforderlich.

07.10., 10-12 Uhr

Kochwerkstatt „Wildkräuter-Quiche“

Wir stellen mit Kräutern aus dem Garten eine Wildkräuter-Quiche her. Inklusive Rezept, Kräutertimonade und Mini-Quiche zum Mitnehmen.

08.10., 11-14 Uhr

Kreativwerkstatt „Kräuterseifen-Set“

Handgefertigte transparente oder reichhaltige Milchseifen mit einem Kräuterauszug aus Salbei, Minze und Kamille, als Duftseife oder pflegende Peelingseife. Ein originelles, selbstgemachtes Seifenset zum Genießen und Verschenken.

14.10., 10-14 Uhr

Kräuterwerkstatt „Rund um die Knolle“

Alte Gemüsesorten wie Pastinaken, Topinambur und Teltower Rübchen. Gemeinsam kochen wir daraus ein herbstliches Menü und runden das Ganze ab mit Wildkräutern aus dem Garten wie

z.B. Schaumkraut und Schafgarbe sowie Gewürzen aus der Kräuterküche wie Schwarzkümmel und Kurkuma. Inklusive Getränke, Menü, Kräutunterlagen.

15.10., 14-18 Uhr

Internationale Kochwerkstatt: „Wir kochen übern Tellerrand“

Wir kombinieren koreanische, thailändische und vietnamesische Küche. Inklusive Getränke und Menü.

21.10., 12-14 Uhr

Kochwerkstatt „Chutney“

Wir kochen mit den Früchten aus dem Garten, Gewürzen und Kräutern ein Chutney. Inklusive Getränke, Chutney und Unterlagen.

29.09., 16-18 Uhr

„Gurke und Prosecco“ –

Der Freundinnen-Nachmittag

Wildkräuter-Pesto selbst herstellen mit einem Glas Prosecco und Wildkräutersnack.

28.10., 10-14 Uhr

Kräuterwerkstatt „Grüne Hausapotheke“

Altes Kräuterwissen über Quendel, Salbei, Spitzweigerich u.a. Wir stellen Tees zusammen, probieren uns an Salben und Tinkturen. Naturkosmetik zum Verschenken! Außerdem fertigen wir zusammen leckere Wildkräutersnacks. Inklusive Getränke, Snack, Kräuterunterlagen



Heidi Knappe mit den Köstlichkeiten aus ihrer Kräuterwerkstatt Foto: privat

DAUER AUSSTELLUNGEN

Di-So, Fei 11-17 Uhr

„Einsteins Sommer-Idyll in Caputh“

Initiativkreis Albert-Einstein-Haus, Bürgerhaus, Straße der Einheit 3, Caputh
Tel. 033209 217 772, www.sommeridyll-caputh.de

Sa, So, Fei 10-18 Uhr

Einsteinhaus

Am Waldrand 15-17, Caputh
Anmeldung über Einstein-Forum Tel. 0331 271780

Do-So, 12-16 Uhr

Museum der Havelländischen Malerkolonie Ausstellung (bis 29.10.): „Max Koch – Das Spätwerk“

Beelitzer Str. 1, Ferch
Tel.: 033209 210 25, www.havellaendische-malerkolonie.de

Di-So, Fei 10-17.30 Uhr

Schloss Caputh

Straße der Einheit 2, Caputh
Tel. 033209 703 45, www.spsg.de



Schloss Caputh Foto: André Stiebitz

Sa, So, 12-18 Uhr und nach Vereinbarung unter info@schlossgalerie-haape.de

Schlossgalerie Haape

Sonderausstellung: „Entstehung“ –

Sebastian Kommerell und Ute Manoloudakis

Krughof 38, Caputh
Tel. 0170 5248891, www.schlossgalerie-haape.de

Mi-So, Fei 11-18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr)

Japanischer Bonsaigarten

Fercher Straße 61, Ferch

Tel. 033209 72161

Di-So 11-17 Uhr

Handweberei „Henni Jaensch-Zeymer“

Museum und Café
Leinenladen ganzjährig nach Absprache
Am Wasser 19, Geltow
Tel. 03327 55272

Fr., Sa., So., Mo., jeweils von 12-18 Uhr

Kunstgalerie Ralf Wilhelm Schmidt

Zeichenkurse einzeln und in der Gruppe:
Infos & Termine auf der Website
Straße der Einheit 91, Caputh
Tel. 0177 3321164,
www.ralfwilhelmschmidt.de

Bis einschl. 24.09. und im Oktober nur am 28.10. von 14-17 Uhr geöffnet (Aktionstag „Feuer und Flamme für unsere Museen“)

Heimathaus Geltow

Ausstellung: 1030 Jahre Geltow

Am Wasser 2, Geltow
Tel. 03327 56037 (Lisa Stooft, Vorsitzende Heimatverein Geltow e.V.)

So, Fei 14-18 Uhr (bis 03.10.)

Heimathaus Caputh

Krughof 28, Caputh

Tel. 033209 71909

Lauschtour „Fontane am Ohr“

Gehen Sie mit der „Lauschtour-App“ auf Entdeckungsreise rund um den Schwielowsee und hören Sie Minireportagen mit O-Tönen und spannenden Hintergrundinfos zu den Sehenswürdigkeiten. Die Lauschpunkte sind rund um den See verteilt und machen von einem Punkt auf den nächsten neugierig. Die App gibt es kostenlos im Apple Appstore und bei Google Play.

www.schwielowsee-tourismus.de

Weitere Veranstaltungen in Schwielowsee unter:
www.schwielowsee-tourismus.de/veranstaltungen



Familienzentrum & Jugendarbeit Schwielowsee

Angebote für Kinder, Jugendliche, Familien & Senioren

ANGEBOTE FÜR FAMILIEN

MONTAG

Babygruppe

für Eltern mit Babys bis ca. 6 Monaten/ 9.30 – 11.30 Uhr/ Anmeldung erwünscht. Gemeinsam singen, spielerisch die Welt entdecken und uns bei Kaffee/ Tee austauschen. Kosten: 1 Euro Spende

DIENSTAG

Krabbelgruppe für Eltern mit Kindern bis ca. 2 Jahren

9.30 – 11.30 Uhr/ Anmeldung erwünscht.

Für Eltern und Kinder, die Lust haben gemeinsam mit anderen Familien zu singen, zu spielen und sich auszutauschen. Kosten: 1 Euro Spende

Papa-Kind-Nachmittag am 10.10./ 15.30 – 18.00 Uhr

Wir laden Papas mit ihren Kindern zum gemeinsamen Spielen und lockeren Austausch ein.

MITTWOCH

Vierzehntäglicher Kindersport für Kinder von 3–5 Jahren (ohne Eltern)

15.45–16.45 Uhr

Der aktuelle Kurs ist voll.

DONNERSTAG

Krabbelgruppe für Eltern mit Kindern bis ca. 2 Jahren

9.30 – 11.30 Uhr/ Anmeldung erwünscht

Für Eltern und Kinder, die Lust haben, gemeinsam mit anderen Familien zu singen, zu spielen und sich auszutauschen. Kosten: 1 Euro Spende

Familiencafé auf dem Spielplatz

15.30 – 17.30 Uhr/ Gemütliches Beisammensein auf dem Spielplatz am Bürgerhaus. Nur bei gutem Wetter.

!Aus organisatorischen Gründen findet das Familiencafé am 28.09. oben im FZ statt!

FREITAG

Mama-Kind-Nähen am 06.10.

9.30 – 12.00 Uhr/ Anmeldung im FZ Während die Kleinen spielen, können die Mamas neue Lieblingsstücke nähen oder sich unter ehrenamtlicher Anleitung an das erste Projekt wagen.

Schwangeren- und Babyfrühstück am 13.10.

9.30 – 11.30 Uhr/ Anmeldung im FZ. Für werdende Mamas und Mamas mit Babys bis 6 Mon. Kosten: 2 Euro

FORTDAUERENDE ANGEBOTE

Babybegrüßungspaket – Kinder Willkommen in Schwielowsee

Im Familienzentrum erhalten frisch gebackene Eltern der Gemeinde Schwielowsee das Begrüßungspaket mit vielen Überraschungen. Bitte meldet euch im Familienzentrum an.

Tauschbörse für Kinderbekleidung

Tausche zu klein gewordene Kleidung deiner Kinder bis Größe 128. Öffnungszeiten: Während der Angebote und nach Vereinbarung

ANGEBOTE FÜR KINDER AB 8 & JUGENDLICHE

DIENSTAG

ADD/Parkour in Caputh Zw. 10 und 18 Jahren

16.00 – 17.30 Uhr (10–13 Jahre) /

17.30 – 19.00 Uhr (14–18 Jahre)

Dauerangebot/Schnupperstunde nach Anmeldung möglich
Wo: in Caputh – den genauen Ort erfahrt ihr vom Trainer.

Kosten: 20 Euro/Monat

Anmeldung: lukas@pib-akademie.de
Leitung: Lukas Schapp (www.potsdam-in-bewegung.de)

FREITAG

Workshop – Gesunde Brotdose am Freitag, 06.10.

15-17 Uhr/ Anmeldung im FZ/ für Familien mit Kindern im Vor- und Grundschulalter

Die richtige Pausenverpflegung ist für eine gesunde Entwicklung, besonders die Konzentrationsfähigkeit von Kindern enorm wichtig. In dem 2-stündigen Workshop gehen wir einen kleinen Schritt in Richtung gesunde Ernährung und klären Themen wie gesunde vs. ungesunde Lebensmittel, das FrühstückszweiMalEins, praktische Rezepte und Ideen für den Schulalltag.

Kosten: 1 Euro für die Lebensmittel. Die Familienbildungsveranstaltung ist durch den Landkreis Potsdam-Mittelmark finanziert.

ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

DIENSTAG

Frauen-Fitness mit Lena

19.00 – 20.00 Uhr/ Anm. im FZ

Kosten: 55 Euro für 6 Wochen

Wo: wird bekannt gegeben

Anmeldung im FZ.

Nächtreff 17.10.

18.00 – 21.00 Uhr/ Eigene Projekte und Ideen können hier mit fachlicher Unterstützung verwirklicht werden.

Vätertreff am 24.10.

19.00 – 21.00 Uhr. Lockeres Beisammensein von Vätern für Väter.

Chit-Chat English – Englischkurse

B1 „Reading & Conversation“ /

17.00 – 18.30 Uhr

Grundkenntnisse noch mal! (mit

Vorkenntnissen) / 19.30 – 21.00 Uhr

Dauer: 10 Wochen à 90 Minuten

Kosten: 80 Euro (zzgl. Kursbuch)

Leiterin: Susanna Glimmerveen

Anmeldung: susanglim@gmail.com

MITTWOCH

Singen für Seniorinnen

14.30 – 16.00 Uhr/ Singen und

gemeinsam Spaß haben. EG Bürgerhaus/

Anmeldung: Marianne

Ohnesorge 033209/884108

Chit-Chat English – Englischkurse

A2.2 erweiterter Grundkurs II/

18.00 – 19.30 Uhr

A1.2 Anfänger (mit Vorkenntnissen) /

19.30 – 21.00 Uhr

Dauer: 10 Wochen à 90 Minuten

Kosten: 80 Euro (zzgl. Kursbuch)

Leiterin: Susanna Glimmerveen

Anmeldung: susanglim@gmail.com

DONNERSTAG

Chit-Chat English – Englischkurse

A2.1 erweiterter Grundkurs I/

10.00 – 11.30 Uhr

A2.2 erweiterter Grundkurs II Fokus:

Conversation/ 12.00 – 13.30 Uhr

Dauer: 10 Wochen à 90 Minuten

Kosten: 80 Euro (zzgl. Kursbuch)

Leiterin: Susanna Glimmerveen

Anmeldung: susanglim@gmail.com

Spielenachmittag für Senioren

13.30 – 16.00 Uhr/ Bei Rummikub

und Co. einen spaßigen Nachmittag

verbringen/

Erdgeschoss Bürgerhaus

Nächtreff am 10. & 26.10.

18.00 – 21.00 Uhr/ Eigene Projekte

und Ideen können hier mit fachlicher

Unterstützung verwirklicht werden.

FORTDAUERND

Beratung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Termine bitte mit Frau Borrmann

vereinbaren, Tel.: 0178 - 211 83 40

Infos und Anmeldung:

Antje Bredien & Katrin Kley

(SHBB/KJSH e.V.),

Tel. 033209 / 20 39 11 o.

0173 / 2 97 35 67,

Familienzentrum

Straße der Einheit 3, 14548

Schwielowsee/OT Caputh

eMail: fz-schwielowsee@

shbb-potsdam.de

www.familienzentrum-

schwielowsee.de

NEUE SPRECHZEITEN der Jugendkoordinatorin der Gemeinde Schwielowsee Anne Steinberg

mobile jugendarbeit schwielowsee

wann bin ich wo?

montag:	16:00-20:00 uhr jugendraum geltow
dienstag:	14:00-18:00 uhr schülertreff caputh
mittwoch:	13:00-15:45 uhr sprechstunde in caputh 16:00-20:00 uhr jugendraum ferch
donnerstag:	16:00-20:00 uhr jugendraum ferch
freitag:	16:00-20:00 uhr jugendraum geltow 21:00-22:00 uhr streetwork caputh

instagram

Infos: Anne Steinberg, Sozialarbeiterin
Mobile Jugendarbeit Schwielowsee, Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee/OT Caputh, Mobil: 0157 / 853 084 69
eMail: mja.schwielowsee@stiftung-job.de,
www.stiftung-job.de



Einladung

informieren, sensibilisieren, diskutieren,
handeln — gemeinsam!

Immer am 4. Dienstag des Monats, das nächste Mal am
24. Okt., 19.00 Uhr, im Bürgerhaus Caputh



Unsere Termine und weitere Infos finden Sie unter
Tel: 033209-171488
klima-schwielowsee.de




Der STAMMTISCH in Schwielowsee

**Donnerstag 19.10.2023
ab 18:00 Uhr im Grashorn**



Einladung

**Gemeinsam für Klimaschutz!
Mit gestalten. Mit verändern.
Miteinander sein.**

Diskutiert mit uns:
**Donnerstag, den 05. Oktober 2023
um 19:00 Uhr im "Piccolo Gelato"
Straße der Einheit 73 in Caputh**

Weitere Infos findet ihr auf unserer Website:
gruene-schwielowsee.de




Die Basisorganisationen unserer
Gemeinde laden alle Mitglieder,
Sympathisanten und Interes-
sierte herzlich zur **Mitgliederversammlung** ein.

Unsere Bürgermeisterin, Frau Kerstin Hoppe, wird als
Gast Fragen zu aktuellen kommunalen Schwerpunkten
in unserer Gemeinde beantworten und mit uns darüber
ins Gespräch kommen.

Wir treffen uns am **26.10.2023** um **18.30 Uhr** in der
Gaststätte Baumgartenbrück in Geltow.

H. Hintze, Vorsitzende der BO Schwielowsee
OT Geltow / Wildpark-West
M. Höhne, Vorsitzende der BO Schwielowsee
OT Caputh / Ferch



6. KREATIVHERBST

Oktober 2023
Lassen Sie sich von kreativen Workshops
inspirieren und werden Sie selbst zum Künstler!
Schwielowsee – Staatlich anerkannter Erholungsort



www.kreativ-in-schwielowsee.de




ORTSVORSTEHERIN CAPUTH Bürgersprechstunde

Der Termin der nächsten Bürgersprechstunde am
Dienstag, den 3. Oktober – fällt feiertagsbedingt aus!
Genießen Sie den Tag der Deutschen Einheit.
Ich freue mich danach wieder auf Ihre Fragen, Anregungen
und Hinweise.

Eure/Ihre
Caputher Ortsvorsteherin
Kathrin Freundner

www.kathrinfreundner.de
Instagram: ortsvorsteherin_caputh



Einladung

Das Bürgerbündnis
Ortsgruppe Geltow trifft sich am
Mittwoch, dem 4. Oktober um 19.00 Uhr
in der Gaststätte „Am Grashorn“.

Wir freuen uns auf Gäste.



Einladung an alle
Mitglieder und Interessierte:

Treffen des ADFC Schwielowsee

Immer am 1. Mittwoch des Monats. Unser nächstes Treffen ist am
4. Okt., um 19.00 Uhr, im Bürgerhaus Caputh.

schwielowsee@brandenburg.adfc.de, 01575-7753535, schwielowsee.adfc.de

***** KIRCHENNACHRICHTEN *****



Katholische Pfarrei Allerheiligen - Potsdamer Land

St. Peter und Paul Potsdam und Maria Meeresstern Werder

St. Peter und Paul, Potsdam, Am Bassinplatz:

Samstag: 18 Uhr

Sonntag: 10 Uhr, 12 Uhr (Liturgie im byzantinischen Ritus der ukrainischen griechisch-katholischen Kirche), 18 Uhr (8. Oktober: englischsprachig, English-speaking Roman Catholic Mission of Berlin)

Mittwoch: 9 Uhr

Donnerstag: 18 Uhr

Freitag: 18 Uhr

Maria Meeresstern, Werder, Uferstraße 9: Sonntag 11.30 Uhr, Mittwoch 18 Uhr, Freitag 9 Uhr

Kapelle St. Josefs-Krankenhaus, Allee n. Sanssouci 7: Dienstag 15.30 Uhr

Hochschul-Gottesdienste: Sonntag 18 Uhr (www.ksg-potsdam.de/)

Termine:

Samstag, 30. September und 28. Oktober: Kirchenführung (St. Peter und Paul, 12 Uhr)

Dienstag, 3. Oktober: **Orgelkonzert** (Andreas Zacher) mit Werken von J. S. Bach und F. Mendelssohn Bartholdy (St. Peter und Paul, 16 Uhr)

Mittwoch, 4. Oktober: **Senioren-Kaffee**, anschließend Gottesdienst (St. Peter und Paul, Pfarrhaus, 8 Uhr)

Freitag, 6. Oktober: **Veranstaltung zum Synodalen Weg** mit Wolfgang Klose, Synodalmitglied aus dem Erzbistum Berlin und Vizepräsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (St. Peter und Paul, Pfarrsaal, 19 Uhr)

Dienstag, 10. Oktober: **Andacht** für geistliche Berufungen (Kapelle St. Josefs-Krankenhaus, 15 Uhr)

Dienstag, 10. Oktober: **Senioren-Gottesdienst**, anschließend Treffen im Gemeineraum (Maria Meeresstern, 9 Uhr)

Sonntag, 15. Oktober: **Offener Klostergarten mit Rosenkranz**: Einladung der Mägde Mariens in ihren Garten mit wunderschöner Grotte zu Ehren der Gottesmutter (Wilhelmshorst, Ravensbergweg 6, ab 14.30 Uhr mit warmer Suppe, 16.30 Uhr Rosenkranz-Gebet)

Dienstag, 17. Oktober: **Rosenkranzandacht** (Maria Meeresstern, 18 Uhr)

Dienstag, 24. Oktober: **Andacht** (Maria Meeresstern, 18 Uhr)

Mittwochs: **Kleine Orgelmusik** (St. Peter und Paul, 12 Uhr)

In der ersten Herbstferienwoche (21. – 29.10.2023) wird eine Gruppe Jugendlicher aus allen Gemeinden nach Taizé reisen, um ein ökumenisches Jugendkloster mit Teilnehmern aus vielen Nationen zu erleben.

Weiterleben – Café für Trauernde: Dieses offene Angebot richtet sich an alle, die nach dem Tod eines lieben Menschen einen Ort suchen, an dem sie mit ihren Gefühlen und Fragen in ihrer Trauer einen geschützten Raum suchen (Seniorenfreizeitstätte Karl-Liebknecht-Str. 28, Babelsberg, jeden 2. und 4. Montag im Monat, 17-19 Uhr); Anmeldung unter 0331-6200250 oder trauer@hospizdienst-potsdam.de

Aktuelle Informationen finden Sie in den Aushängen und unter <https://www.allerheiligen.de/>; den Gemeindebrief erhalten Sie auf Anforderung zugesandt. Informationen für die wöchentlichen Gemeinde-Vermeldungen können Sie einreichen, für die Pfarrei Allerheiligen an pfarrei@allerheiligen.de, für die Gemeinde St. Peter und Paul über die Webseite (Formular).

Kontakt

Leitender Pfarrer: Propst Dr. Arnd Franke, E-Mail: arnd.franke@erzbistumberlin.de, Tel. 0331-230799-1

Pfarrvikare: Pfarrer Christoph Karlson, E-Mail: pfarrer@santantonius.de, Tel. 0331-237848-0 und P. Heribert Kerschgens SDS (Ansprechpartner für queer-sensible Seelsorge), Tel. 0331-230799-29

Kaplan: David Hilus, E-Mail: david.hilus@erzbistumberlin.de, Tel. 0331-230799-24

Hochschuleseelsorger und Stadtkirchenreferent: P. Marc-Stephan Giese SJ, Hegelallee 55, 14467 Potsdam, E-Mail: marc-stephan.giese@erzbistumberlin.de, Tel. 0151-72044960

Diakon: Prof. Johann Ev. Hafner, E-Mail: hafner@uni-potsdam.de, Tel. 0331-977-1506

Priester-Notruf: 0170-189 4525

Krankenhauseseelsorgerin St. Josef: Birgit Schürmann 0331-9682-2021, Tel. 0331-9682-2021

Zentrales Pfarrbüro: Marlies Oesker, Pater-Bruns-Haus, Am Bassin 2, 14467 Potsdam, E-Mail: pfarrei@allerheiligen.de, Tel. 0331-230799-0, geöffnet Montag – Donnerstag 9 - 12 Uhr

Katholische Studierenden-Gemeinde (KSG) Philipp Neri: Hegelallee 55, 14467 Potsdam, E-Mail: sprecher@ksg-potsdam.de, www.ksg-potsdam.de/

EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE

Caputh

„Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.“

Jakobus 1,22 (Monatspruch Oktober)



Willi Voß

Gottesdienste

Die Gottesdienste finden jeweils sonntags um 9.30 Uhr statt, bis 1.10. in der Kirche und ab 8.10. wieder im Gemeindehaus.

1.10. Erntedankfest mit Abendmahl (Theuer); 8.10. Theuer; 15.10. mit Band „Butter bei die Fische“ (Schulten); 22.10. Harnisch; 29.10. mit Kindergottesdienst und anschl. Kirchenkaffee (Schulten).

Termine immer aktuell unter www.kirche-caputh.de, oder in Ihren digitalen Kalender abonnieren unter ical-termine.evkc.de

Veranstaltungen

Gemeindehaus Caputh, Straße der Einheit 1, 14548 Schwielowsee

Wöchentlich, 14-täglich, monatlich:

Montag	17.00 Uhr	Seniorengymnastik	D. Schulz
	19.30 Uhr	Gesprächskreis (9.10.)	
Dienstag	10.00 Uhr	Instrumentalkreis	
		„Tee und Töne“	Y. Konecny
Mittwoch	19.45 Uhr	Kirchenchor	M. Zierenberg
	16.30 Uhr	Konfirmandenunterricht 8. Kl. (4.10., 18.10.)	F.-M. Theuer, S. Schulten
Donnerstag	14.30 Uhr	Frauenkreis (19.10.)	B. Junker, L. Platte
	19.30 Uhr	Dilettanten (Int. Folkloretanz; 12.10., 26.10.)	M. Giebler
Freitag	20.00 Uhr	Posaunenhor (n. Vereinb.)	H.-J. Müller
	19.00 Uhr	Instrumentalkreis	
Samstag	19.30 Uhr	BLECHwerkstatt (Kirche)	S. Bülow
	10.00 Uhr	Handglockenchor	A. Sauerborn
		Krippenspiel-Probe (7.10., 14.10.)	E. Niedermann

Christenlehre kann leider aufgrund von Krankheit bis auf Weiteres nicht stattfinden. Christenlehrekinder aus Caputh sind in der Geltower Christenlehre willkommen! Informationen bei Silvia Merker-Mechelke, Tel. 0151 52 92 98 63, E-Mail s.merker-mechelke@evkirchepotsdam.de

Weitere Veranstaltungen

Do 5.10.	9-12 Uhr	Kirchgeldsammlung im Gemeindehaus
Mi 18.10.	19.00 Uhr	Informationsabend zum Konfirmandenunterricht 7. Kl.; siehe separate Einladung (Theuer, Schulten)
Di 31.10.	19.00 Uhr	Andacht zum Reformationstag in der Kirche Geltow (Schulten, Theuer)

Kontakt

Pfarrer:

Frank-Michael Theuer, Tel. 033209 859832; E-Mail theuer@evkirchepotsdam.de

Pfarrerin:

Stefanie Schulten, ab 1. Oktober erreichbar über das Gemeindebüro.

Gemeindebüro:

Tabea Althausen, Küsterin, Straße der Einheit 1, 14548 Caputh
E-Mail: sekretariat@evkc.de, Tel. 033209 20250

Sprechzeiten: Büro: Freitag 10.00-12.00 Uhr; Pfarramt: Mittwoch 10.00-12.00 Uhr oder nach Vereinbarung (telefonisch oder per E-Mail).

GKR-Vorsitzender: Marc Oelker, E-Mail: gkr-vorsitz@evkc.de

Gebetskreis: Mit Gebetsanliegen wenden Sie sich gern an Pfr. i.R. Hans-Georg Baaske, Tel. 033209 884357, E-Mail hansi.baaske@freenet.de

***** KIRCHENNACHRICHTEN *****

EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE

Geltow

Evangelische Kirche Geltow,
Am Wasser 52, 14548 Schwielowsee

Gottesdienste

sonntags 11 Uhr

anschließend Kirchencafé

Termine

06.10. 14.30 Uhr **Gemeindetreff**

Seien Sie herzlich eingeladen zu unserer gemütlichen Kaffeerunde in der Kirche mit Andacht, Gespräch und Singen. Wer mag, kann auch schon gern vorher zum Eindecken der Kaffeetafel dazukommen.

08.10. 11 Uhr **Familiengottesdienst zum Erntedankfest**

Dankbar sein, auch wenn nicht alles perfekt war, das Gute sehen und sich daran erfreuen, auch wenn es Schlechtes gegeben hat. Im Gottesdienst zum Erntedankfest üben wir uns jedes Jahr darin. Wir richten unseren Blick auf das Schöne, auf das Gelungene und freuen uns an den kleinen und großen Wundern, die um uns herum geschehen. Seien Sie mit oder ohne Familie in jedem Fall herzlich eingeladen zum Erntedankgottesdienst mit Pfarrer Theuer und dem Geltower Posaunenchor und anschließend zur Brotzeit mit unserem Erntedankbrot.

17.10. 19.30 Uhr **Singabend**

Alle, die Freude am gemeinsamen Singen haben, sind wieder eingeladen zu unserem monatlichen Singabend. Es erwartet Sie ein buntes Repertoire an Liedern aus den evangelischen Gesangbüchern, Taizé und Volksweisen, begleitet mal von Orgel, E-Piano, Gitarre oder Flöte.

Für Familien zum Vormerken:

04.11. 15-17 Uhr **Familiennachmittag** in der Kirche
Wir basteln unsere Laternen für St. Martin.



EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE

Fischerkirche Ferch



Gottesdienste in der Fischerkirche

8. Oktober

10.30 Uhr Gottesdienst mit Lothar Knappe an der Orgel

Herzliche Einladung zum Erntedankfest nach Kanin

1. Oktober, 10.30 Uhr Erntedankfest mit musikalischer Begleitung von Bernhard Barth, Werder

Reformationstag

Sie sind herzlich zum Gottesdienst am 31. Oktober um 10.30 Uhr in die Klosterkirche Lehnin eingeladen.

Gottes Wort und unsere Worte

Betrachtungen von drei Menschen aus ganz unterschiedlichen Lebensbereichen, eine zusammenhängende Reise durch unseren Wortschatz oder Ermutigung durch die Kraft des Wortes an einem einzelnen Abend:

Worte, die tragen

11. Oktober, 19.00 Uhr, Gemeindezentrum Fichtenwalde

Zu Gast: Stefan Baier, Klinikseelsorger und Leitender Notfallseelsorger des Landes Brandenburg

Kinderkirche

Jeden Mittwoch von 15.00 – 16.30 Uhr

Frau Gabi Wiesenberg, Kontakt für Nachfragen:

Tel.: 0160/94803848 Mail: wiesenberg.gabi@ekmb.de

Konfirmanden – Start in das neue Konfi-Jahr 2023/2024

Der neue Kurs hat angefangen. Ihr könnt noch mitmachen. Kontakt: Pfarrer Dr. Uecker, Tel.: 0151-22071934

Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde trifft sich jeden Freitag ab 18.00 Uhr, Abfahrt vor dem Gemeindezentrum Fichtenwalde zum Chillen, Erzählen, Essen, Gemeinschaft haben. Wer mitfahren oder mehr wissen möchte, kann sich gern bei Frau Simone Lippmann-Marsch: lippmann-marsch.simone@ekmb.de oder Tel.: 0177/7785412 melden.

Solange es uns möglich ist, treffen wir uns weiterhin analog. Du kannst uns aber auch gern direkt in unserem neuen Jugendraum besuchen: Freitags, ab 18.40 Uhr sind wir Am Finkenhain 36 in 14822 Borkheide anzutreffen. Falls du Kummer oder Schwierigkeiten hast, dann können wir auch gern ein Einzeltreffen oder ein Telefonat vereinbaren.

Musikgruppe

Die Musikgruppe trifft sich immer montags nach Absprache mit Pfarrer Dr. Uecker. Interessierte sind herzlich willkommen. Infos unter 0151-22071934

Glasgestaltung und Töpfern

Töpfern im Pfarrhaus Bliesendorf

Töpfern für sich selbst bei Gespräch und Tee mit moderaten Unkostenbeiträgen. Unter Anleitung mit zwei kooperierenden Künstlern und ab Oktober der Umgang mit der Töpferscheibe. Töpfern, um Kunst in die Gemeinde und Gesellschaft zu tragen. Diese Abende sind unkostenfrei und es gibt die Möglichkeit, die gleiche Menge Material für sich selbst zu nutzen. Anmeldung nach Kurssystem – nähere Informationen über Babara Simon, Tel.: 0151-46670975 oder über Anne Uecker, Tel.: 03327-4 27 00 Termine: 5. und 19. Oktober, jeweils von 18.00 – 20.30 Uhr

Seniorenresidenz Ferch

„10 Jahre Raum der Stille“ – Hinweise entnehmen Sie bitte den Aushängen im Haus.

Papier sparen – Gemeindebrief online

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie in Zukunft unseren Gemeindebrief online lesen wollen oder sich für unseren Newsletter interessieren. Schicken Sie uns eine Mail an: pfarramt.bliesendorf@ekmb.de

Kontakt

Pfarrer: Frank Michael Theuer, Tel. 033209 859832

E-Mail: theuer@evkirchepotsdam.de

Pfarrerin: Stefanie Schulten

Ab 01.10. erreichbar über das Caputher Gemeindebüro

GKR-Vorsitzende: Susanne von Dewitz, Tel. 017621620366,

E-Mail: gkr-geltow@evkirchepotsdam.de

Arbeit mit Kindern und Familien: Gemeindepädagogin

Silvia Merker-Mechelke, Handy 015152929863.

E-Mail: s.merker-mechelke@evkirchepotsdam.de

Friedhofsverwaltung: Renate Bäker, Am Wasser 13, 14548 Schwielowsee

OT Geltow, Tel. 03327-56288,

E-Mail: r.baeker@evkirchepotsdam.de.

Posaunenchor: Joachim Harnisch, Tel. 03327 5745020

Die Würde des Menschen ist unantastbar und endet nicht mit dem Tod.

Familientradition seit 1889
Schallock Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Baumbestattung

Tag und Nacht!

Glindow, Dr.-Külz-Straße 43	0 33 27 4 27 28
Werder (Havel), Eisenbahnstr. 10	0 33 27 4 30 18
Michendorf, Potsdamer Straße 7	03 32 05 4 67 93
Potsdam-Babelsberg, Lutherplatz 5	03 31 70 77 60

www.Bestattungen-Schallock.de

Kontakt

Unsere Kirche im Überblick:

Ev. Pfarramt Bliesendorf, Bliesendorfer Dorfstr. 18, 14542 Werder/Havel

Pfarrer Dr. Andreas Uecker

Tel.: 03327/ 4 27 00 und 0151-22071934

E-Mail: Uecker.Andreas@ekmb.de

oder Pfarramt.Bliesendorf@ekmb.de

Bürozeit: donnerstags von 9.00 – 11.00 Uhr (nicht in den Ferien)

im Pfarramt Bliesendorf, sonst nach Vereinbarung.

www.kreuz-kirchengemeinde-bliesendorf.de

Ihr Pfarrer Dr. Andreas Uecker

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Allgemeiner ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Telefon: 116 117 (kostenfrei)

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Telefon: 0331 982298-0

KV RegioMed Bereitschaftsdienstpraxis am St. Josefs-Krankenhaus:

Potsdam Zufahrt über Zimmerstraße 6, 14471 Potsdam

Telefon: 01805 58 22 23 101*

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Telefon: 01578 – 5 36 34 58

Apotheken-Notdienstfinder: per Anruf der 22833 von jedem Handy bundesweit ohne Vorwahl (69 ct/min) oder 0800/0022833 aus dem deutschen Festnetz (kostenfrei); www.lakbb.de

BUNDESWEITE NOTRUFNUMMERN

Polizei-Notruf:	110
Feuerwehr Rettungsdienst:	112
Ärztlicher Bereitschaftsnotdienst:	116 117
Ärztlicher Notdienst Berlin-Brandenburg:	030 31003444
Verband dt. Druckkammerzentren e.V.:	0800 00 04 88 1
Telefonseelsorge:	0800 1 11 01 11; 0800 1 11 01 22
Hilfstelefon Schwangere in Not:	0800 40 40 020
Kinder- und Jugendtelefon:	0800 1 11 03 33
Giftnotruf:	030 31003444
Behördennotruf (Verwaltungsanfragen aller Art):	115
Elterntelefon:	0800 1 11 05 50
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“:	08000 116016
Caritas-Beratungszentrum:	0331-710298;
Zimmerstr. 7, 14471 Potsdam; potsdam.ib@caritas-brandenburg.de	
Kirchliche Telefonseelsorge Berlin-Brandenburg:	030-440308224
Flughafen-Seelsorge (BER):	030-60915992



SCHELLHASE

BESTATTUNGEN GMBH

Ältestes Potsdamer Bestattungsinstitut
seit 1926 im Familienbesitz

 **Bereitschaft Tag und Nacht**

Unsere Filialen

Jägerstraße 28 Tel. (0331) 29 33 21
 Charlottenstraße 59 Tel. (0331) 29 20 33
 Rudolf-Breitscheid-Str. 45 Tel. (0331) 7 48 14 33
 Ahornstraße 11 Tel. (0331) 70 44 23 00
 Hans-Albers-Straße 1 Tel. (0331) 61 22 98

www.schellhase-bestattungen.de



Hier könnte Ihr Inserat stehen.
 Kontakt: anzeigen@havelbote-schwielowsee.de

Salon Ha(a)rmonie

- Spezialhaarschnitte für feines und strukturgeschädigtes Haar
- Glynt Swiss Formula Produkte für deutlich mehr Volumen

Salon Ha(a)rmonie,
 Burgstr. 9, 14548 Schwielowsee OT Ferch
 Tel: 033209-72301

TERMINE HAVELBOTE 2023

HB-Ausgabe	Anzeigenschluss (Freitag, 11 Uhr)	Redaktionsschluss (Montag, 11 Uhr)	Erscheinungstag HB und Amtsblatt
Oktober	06.10.	09.10.	25.10.
November	10.11.	13.11.	29.11.
Dezember	01.12.	04.12.	20.12.

Achtung! Aufgrund der Zustellung des Havelboten/Amtsblattes durch die Deutsche Post kann die Zustellung in die Haushalte an einem beliebigen Tag im Zeitraum von Mittwoch bis Freitag erfolgen. **Die Redaktion ist telefonisch unter 0331 / 90 14 28 50 erreichbar.**

IMPRESSUM

Heimatzeitung „Der Havelbote“

Herausgeber und Verleger: Gemeinde Schwielowsee,
 Die Bürgermeisterin, Potsdamer Platz 9,
 14548 Schwielowsee, Tel.: 033209 – 7690.

Redaktion: Jürgen Schiebert (verantwortlich), Regina Petschke (Chefin vom Dienst), Marina Katzer (Anzeigen), Ingrid Schlegel (Lektorat), Sören Bels (Fotos), Dr. Dirk Schulze, Thomas Kühne

Redaktion:
redaktion@havelbote-schwielowsee.de

Anzeigen:
anzeigen@havelbote-schwielowsee.de

Der Havelbote,
 Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee/OT Caputh,
 Tel. 0331 / 90 14 28 50

Druckerei: Gieselmann Medienhaus GmbH,
 Arthur-Scheunert-Allee 2,
 14558 Nuthetal/
 OT Bergholz-Rehbrücke



DSGVO: Für die eingereichten Fotos wird dem Havelboten das Recht zur Veröffentlichung eingeräumt. Der Einsender trägt die Verantwortung dafür, dass alle Voraussetzungen nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) erfüllt und alle abgebildeten Personen, vor allem Kinder, mit der Veröffentlichung einverstanden sind.

Der Havelbote der Gemeinde Schwielowsee erscheint monatlich (12 Ausgaben) und wird per Post in alle Haushalte von Caputh, Ferch und Geltow mit dem GT Wildpark-West verteilt.

Veröffentlichungen geben die Meinung und Absicht der jeweiligen Autoren wieder, nicht die des Herausgebers und der Redaktion.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu veröffentlichen, zu redigieren oder zu kürzen. Für unverlangte Zuschriften und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung. **Hinweis:** Anonyme Einsendungen landen mit kühnem Schwung in unserem Papierkorb!

Der HB verwendet das generische Maskulinum und schließt damit alle Geschlechter ein.

Das Kürzel HB steht für Havelbote. Grafiken, wenn nicht anders angegeben: pixabay.com; Grafik S. 17 brgfx auf freepik

ANZEIGENPREISE:

Kosten für gewerbliche Anzeigen, schwarzweiß:
 einspaltige Anzeigen (Breite 88,5 mm) je mm Höhe 0,65 €;
 zweispaltige Anzeigen (Breite 183 mm) je mm Höhe 1,35 €;
 Rabatt für vertraglich gebundene Dauerkunden,
 die eine Anzeige in jedem Havelboten aufgeben: 10 %;
 ganzseitige Anzeigen A4: 300,- €

**Kosten für Privatanzeigen
 (z. B. Danksagungen/Hochzeit/Trauer), schwarzweiß:**
 einspaltige Anzeigen (Breite 88,5 mm) je mm Höhe 0,40 €;
 zweispaltige Anzeigen (Breite 183 mm) je mm Höhe 0,80 €

Für Farbanzeigen und Flyerbeilagen
 wenden Sie sich bitte an die Anzeigenredaktion
anzeigen@havelbote-schwielowsee.de.

Die Beilage von Flyern ist aus technischen Gründen bis spätestens zum Anzeigenschluss (siehe oben, Termine Havelbote) des jeweiligen Monats bei der Anzeigenredaktion anzumelden.

Schmerzlich ist der Abschied,
doch dich von deinem Leiden erlöst zu wissen,
gibt uns Trost.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Mann, Schwiegervater, Opa und Uropa

Joachim
Friedrich Paul
Zacharias
* 11.06.1935 † 26.08.2023

*In liebevoller Erinnerung
Deine Frau Rosemarie
Martina mit Jana und Tino
Brigitte mit Anja, Tim und Tom*

Wir haben in aller Stille Abschied genommen.



Schweren Herzens, aber in Liebe und Dankbarkeit,
nehmen wir Abschied von unserem lieben
Papa, Schwiegervater, Opa, Bruder, Onkel
und Freund

REINHARD FISCHER
* 24.10.1946 † 19.08.2023
Architekt und Bauingenieur

Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.

Es ist nie der richtige Zeitpunkt,
es ist nie der richtige Tag,
es ist immer zu früh,
es ist nie alles gesagt.

In liebevoller Erinnerung
an einen starken und
mutigen Mann.

Deine Familie




Tischlerei **Hüller**
Lüdecke

- Fenster • Türen
- Sicherheitstechnik
- Denkmalpflege
- Innenausbau
- Schallschutz
- Brandschutz

Im Gewerbepark 6
OT Caputh
14548 Schwielowsee
Tel. 03 32 09/7 03 48

www.hueller-caputh.de

FÄHRE CAPUTH – SEIT 1853

25
Jahre
TUSSY II
1998 – 2023



Aktuelle Fährzeiten erfahren Sie auch auf der 24-Stunden-WhatsApp von Karsten Grunow, Tel. 0173 / 2 45 03 79 oder auf der homepage www.faehe-caputh.de.

Fährzeiten Saison
April – November Montag – Sonntag 6:00 – 22:00 Uhr

www.faehe-caputh.de

www.fsp.de

WIR SUCHEN FÜR UNSERE ZENTRALE IN GELTOW

Mitarbeiter*in Partner Support
VERWALTUNGSKRAFT // (M/W/D)

TÄTIGKEITEN & VERANTWORTLICHKEITEN

- Als Mitarbeiter Bürokommunikation unterstützen Sie unsere Prüf- und Sachverständigenorganisation in allen administrativen Bereichen.
- Sie sehen mehr als andere, denken mit und voraus und behalten auch in der Hektik den Überblick.
- Als kompetente Anlaufstelle für unsere Franchisepartner, Kunden und Kollegen sind Sie serviceorientiert, flexibel und können sich gut auf Ihre Gesprächspartner einstellen.

SIE BRINGEN MIT

- Kaufmännische Ausbildung (idealerweise Kaufmann/ Kauffrau für Büromanagement oder vergleichbar) oder Berufserfahrung im Bereich Sachbearbeiter/Verwaltung/Administration
- Kenntnisse in Microsoft Office und idealerweise in SAP

WIR BIETEN IHNEN

- Eine unbefristete Festanstellung mit kontinuierlicher Weiterbildung
- Einzelne Tage Homeoffice sind nach Absprache möglich
- Vergünstigungen bei vielen Dienstleistern und Lieferanten

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte per Mail an:

Nicole Trenner
Nicole.Trenner@de.tuv.com
Zur Bergmeierei 1
14548 Schwielowsee OT Geltow





Schwielowsee Seddiner See APOTHEKEN

Dipl.-Pharm.
Bernd Albrecht

Dipl.-Pharm.
Marion Albrecht

Caputh

Fr.-Ebert-Str. 14a
14548 Schwielowsee
Tel.: 033209 - 703 54

Neuseddin

Kunersdorfer Str. 12
14554 Seddiner See
Tel.: 033205 - 542 38

Fachapotheker/in für Allgemeinpharmazie

info@schwielowseeapotheke.de
info@seddinerseeapotheke.de

Wir freuen uns auf Sie



mini Lernkreis 0176 - 481802 96

Nachhilfe Schwielowsee

Mini-Gruppen (2 bis 4 Schüler)
Einzel-Nachhilfe zu Hause
Onlineunterricht - Homeschooling



Hilfe bei Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS)

Ihre Vorteile im Überblick:

Als zertifizierter Förderexperte für Kinder mit Lese- und Rechtschreibschwäche ist der Mini-Lernkreis für Eltern ein kompetenter Ansprechpartner.

★ Test

Der Rechtschreibtest wird nach der Klasse des Kindes ausgewählt und zu Hause beim Schüler*in durchgeführt.

★ Analyse

Das Leistungsprofil bietet eine gezielte Diagnose der Stärken und Schwächen Ihres Kindes. Die Auswertung erfolgt in Kooperation mit



dem Lernserver der Universität Münster.

★ Förderbuch

Die individuell auf Ihr Kind abgestimmten Fördermaterialien werden in einem Förderbuch zusammengefasst.

★ Unterricht

Der spezielle Förderunterricht erfolgt zu Hause beim Schüler*in und wird von erfahrenen und qualifizierten Lehrkräften durchgeführt.

★ Nachtstung

Die Nachtstung ermöglicht einen raschen und einfachen Überblick über die Lernfortschritte!



KFZ-Meisterwerkstatt
Alexander Korn

IN CAPUTH

☎ 033209 / 70 843

📞 033209 / 70 845

kfzwerkstattkorn@gmx.de

INSPEKTION • HOL- UND BRINGSERVICE • KAROSSERIEBAU
UNFALLREPARATUREN • REIFEN- UND KLIMASERVICE
HU/AU durch amtlich anerkannte Prüfororganisationen
FRONTSCHIEBENWECHSEL • AUTOELEKTRIK
FEHLERDIAGNOSE • KFZ-SCHADENGUTACHTEN
KFZ-WERTGUTACHTEN

Friedrich-Ebert-Str. 17, 14548 Caputh

Montag bis Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr

Samstag: nach Vereinbarung

ELEKTRO ZACHARIAS



Tino Zacharias
Kammerode 29
14548 Schwielowsee / OT Ferch
elektro-zacharias@t-online.de

0179.3247617

ELEKTROINSTALLATIONSBETRIEB
PLANUNG - AUSFÜHRUNG - REVISION

Installation & Heizungsbau

Nico Spilling
Meisterbetrieb



Weinbergstr. 38
14548 Schwielowsee

Mobil. 0172-3135160
Tel. 033209-449992
E-Mail. nico.spilling@web.de

KLEINANZEIGEN

Vorwerk-Handstaubsauger, sehr gut erhalten, mit vielen Zubehörteilen, sehr günstig zu verkaufen, Sabine Raab, Tel. 033209 80131.

Schachtschneider automobile

V O L V O

Der neue Volvo EX30.

Unser kleinstes SUV aller Zeiten.

Zukunftsweisende Technologie, vielseitiger Stauraum und begeisternde Innenraumdesigns aus recycelten Materialien – in unserem kleinen vollelektrischen Volvo EX30 steckt wahre Größe, die beeindruckt.

JETZT FÜR

354 €/Monat¹

Jetzt bei uns bestellen.



Volvo EX30 Core Single Motor, 200 kW (272 PS), Stromverbrauch kombiniert 16,7 kWh/100 km, elektrische Reichweite: kombiniert 344 km (kann unter realen Bedingungen variieren), Werte gem. WLTP Testzyklus. Vorläufige Werte vorbehaltlich der abschließenden Homologation.

¹ Ein Privatkunden-Kilometer-Leasing-Angebot der Volvo Car Financial Services – ein Service der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Volvo EX30 Core Single Motor, einstufiges Getriebe, vollelektrisch, 200 kW (272 PS), Monatliche Leasingrate 354,00 Euro, Vertragslaufzeit 36 Monate, Laufleistung pro Jahr 10.000 km, Leasing-Sonderzahlung 3.000,00 Euro, zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Gültig bis 31.10.2023. Beispielfoto eines Fahrzeugs der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.



Beispielfoto der Baureihe. Ausstattungsmerkmale ggf. nicht Bestandteil des Angebots.

Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 5,6-5,3 l/100 km; Kurzstrecke: 6,6-6,4 l/100 km; Stadtrand: 5,4-5,1 l/100 km; Landstraße: 4,9-4,6 l/100 km; Autobahn: 6,0-5,7 l/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 127-120 g/km.³

¹ Gemäß offizieller Zulassungsstatistik des deutschen Kraftfahrt Bundesamt: (https://www.kba.de/DE/Statistik/Produktkatalog/produkte/Fahrzeuge/fz11/fz11_gentab.html?nn=1146130) im Gesamtzeitraum 2021.

² Optional bzw. in höheren Ausstattungslinien verfügbar.

³ Die Werte wurden nach dem realitätsnäheren Prüfverfahren WLTP (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt, das das Prüfverfahren unter Bezugnahme auf den NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) ersetzt. Der Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst.

Kilometerleasing-Angebot: Leasingsonderzahlung: 0,00 €, Gesamtbetrag: 5.946,56 €, Laufzeit(Monate)/Anzahl der Raten: 36, Listenpreis: 19.800,- €, Laufleistung (km/Jahr): 10.000, Überführungskosten: 857,14 € sind separat an Schachtschneider GmbH & Co. KG zu entrichten. Ein unverbindliches Angebot (Bonität vorausgesetzt) der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die Schachtschneider GmbH & Co. KG als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt. Gesamtbetrag ist Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten. Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern (Freigrenze 2.500 km) sowie ggf. Schäden nach Vertragsende.

MEISTVERKAUFTER KLEINWAGEN 2022¹ //

DER CORSA

Aufregend schön: Der Corsa verbindet alltäglichen Fahrspaß mit aufregendem Design und Technologien aus höheren Fahrzeugklassen. Fahrer-Assistenzsysteme der neuesten Generation machen den fortschrittlichen Flitzer zum perfekten Partner in allen Lebenslagen. Überzeugen Sie sich von den Highlights:

- // LED Scheinwerfer
- // Fernlichtassistent
- // Parkpilot, Einparkhilfe hinten
- // Antiblockiersystem (ABS)

UNSER GEWERBEKUNDEN LEASINGANGEBOT

für den Opel Corsa 1.2, 55 kW (75 PS), Start/Stop, Euro 6d Manuelles 5-Gang Getriebe, Betriebsart: Benzin

MONATSRATE Netto

115,- €

Standort Beelitz

- ☎ Zum Bahnhof 1
14547 Beelitz
- ☎ 033204 47 40

Standort Potsdam

- ☎ Ulmenstraße 4
14482 Potsdam
- ☎ 0331 55 04 40

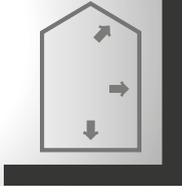
Standort Glindow

- ☎ Glindower Chausseestr. 18
14542 Werder OT Glindow
- ☎ 03327 48 99 0

Standort Ketzin

- ☎ Falkenreher Chaussee 6A
14669 Ketzin
- ☎ 033233 70 06 0

BAULEISTUNGEN
CHRISTIAN GÜLDE
 TROCKENBAU
 INNENAUSBAU



Im Gewerbepark 26
 14548 Schwielowsee
 Mobil: 0173 / 205 89 28
 E-Mail: guelde.72@web.de

Havelboten-Werbung kommt an!
Auch bei Werbeverweigerern.
Kontakt Anzeigenredaktion:
anzeigen@havelbote-schwielowsee.de

G.C. - ZAUNSERVICE



GÁBOR CSALÓDI
 Inhaber

Max-Planck-Straße 16 · 14548 Schwielowsee
 Büro 033209 - 21 77 32 | Mobil 0157 - 73 74 23 24
 kontakt@gc-zaunservice.de | www.gc-zaunservice.de

Blank
 Dachdeckerei GmbH

Meisterbetrieb
 Ausführung sämtlicher Arbeiten
 rund ums Dach

Schmerberger Weg 16 Tel.: 03 32 09.21 77-0
 14548 Schwielowsee/OT Caputh Fax: 03 32 09.21 77-22

e-mail: blank@dachdeckerei-blank.de
 www.dachdeckerei-blank.de

Olaf Starre
 Maler- und Lackierermeister
**Ausführung sämtlicher
 Maler- und Bodenbelagsarbeiten**

**10%
 Preisnachlass
 für Senioren!**

Hauffstraße 26
 14548 Schwielowsee OT Geltow
 Telefon: 03327. 55 66 9
 Mobil: 0173. 89 79 440
 E-Mail: o.starre@t-online.de
www.malermeister-starre.de

*Ihr
 zuverlässiger
 Partner*



GEIDEL HAUSTECHNIK
 GMBH

3D Bad-Design · Heizung · Sanitär · Gas · Solar · Hydraulischer Abgleich
 Bautrocknung · Wasseraufbereitung · Notdienst

MEISTERBETRIEB

Peter Geidel · Waldstr. 5 · 14548 Schwielowsee OT Caputh
 Funk: 0172.16 16 260 · Telefon: 033209.43 96 98 · Fax: 033209.43 96 99
 E-mail: info@geidel-haustechnik.de

**TISCHLEREI
 ENGEL**

Türen · Tore · Fenster · Rollläden · Einbauschränke
 Holzverkleidungen und vieles mehr

Potsdamer Str. 76, 14552 Michendorf
 Tel.: 03 32 05.4 56 45, Fax: 03 32 05.2 08 18

Rohrrettung & Umweltschutz
SCHIFFMANN
 GmbH

Michendorfer Chaussee 36 - 14548 Schwielowsee
 Fon 03 32 09 / 7 08 44 Havariedienst
 Fax 03 32 09 / 7 08 47 0800 7 64 77 38 24h

www.rohrrettung.de

- Rohr- u. Kanalreinigung
- TV-Rohruntersuchung
- Entsorgungsfachbetrieb
- Öl-/Fettsabscheider
- Rohr-/Grubensanierung
- Dichtheitsprüfung

GÖPFERT
 Heizung-Sanitär-Solar
 Mario Göpfert

Schwielowseestr. 33
 14548 Schwielowsee, OT Caputh
 Tel.: 033209 / 2 15 48
 Fax: 033209 / 2 15 49

Heizungsbau
 Installation
 Wartung

Internet: www.goepfert-heizung.de
 E-mail: goepfert.heizung@t-online.de

Reifendienst Möller
 Schwielowseestraße 113 in Caputh

Termine nach telefonischer Absprache
 unter: **033209 / 84 75 50**
24 h-Reifen-Notdienst: 0163 / 88 45 901
 An- und Verkauf von Reifen

SKODA

Die Škoda **Upgrade-Wochen**

Mehr Infos unter:
www.skoda-biering.de

Gönn Dir einfach ein Upgrade!
 Škoda Kamiq, Scala oder Fabia.

BIERING

GELTOW: Hauffstr. 76/77 · Tel. 03327 - 561 70 | **POTSDAM:** Großbeerenstr. 116-118 · Tel. 0331 - 70 17 990

BÜCHNER
 KFZ-MEISTERBETRIEB

Typenoffene Reparaturen · Karosserie- & Lackarbeiten
 Standheizungen · Gasanlagen · DEKRA HU/AU

Weinbergstraße 17 · 14548 Caputh
www.kfz-buechner.de · mail@kfz-buechner.de
TELEFON 033 209. 22 5 44

Düring FensterTec GmbH

Fenster · Türen · Insektenschutz
 Rollläden · Reparaturen



SCHÜCO

Im Gewerbepark 22, 14548 Schwielowsee OT Caputh
 Tel. 033209 / 2 15 39 · Fax 033209 / 2 15 41
www.duering-fenstertec.de



Transport von Baustoffen und Schüttgütern
 • Sand • Kies • Splitt • Recycling etc.

Wir entsorgen auch Ihre alten Baustoffe
 • Holz • Bauschutt • Beton • Grünschnitt • Erde etc.

Am Wasser 43
 14548 Schwielowsee OT Geltow
 Telefon: 0176 / 642 90 926
 E-Mail: blume-transporte@web.de

LIEFERUNG. ENTSORGUNG. SERVICE.

BAUM PFLEGE FÄLLUNG STUBBENFRÄSEN GUTACHTEN

Fachgerechte
 Baumpflege und
 Baumfällung



FON 033209. 22 48 2 · 0176. 63 10 77 99
WWW.BAUMSERVICE-SCHWIELOWSEE.DE **baum service**
 SCHWIELOWSEE



Tischlerei

ANDREAS HELLER

FENSTER – TÜREN – TREPPEN – MÖBEL
 INNENAUSBAU & GLASARBEITEN

14548 Schwielowsee / OT Caputh
 Schmerberger Weg Nr. 16 (Einfahrt Dachdeckerei Blank)
 Tel. 03 32 09 / 7 05 41 - Fax 2 14 77



DESTILLATSHAUSTM
Havelregion
 REGIONAL.BIO.LECKER

Wir brennen leidenschaftlich selbst! In Beelitz.

#Echtes Handwerk aus der Region
 #Limitierte Chargen
 #Bio-Qualität
 #Wir lieben, was wir tun!

Gin. Korn. Rum. Absinth. Likör. Alkoholfrei.
 Aus eigener Herstellung!

Erhältlich bei REWE in Geltow und Caputh.



DH
 DESTILLATSHAUS

www.destillatshaus.de

Antje Toepel-Berger · Rechtsanwältin
 Fachanwältin für Erbrecht · Fachanwältin für Verkehrsrecht ·
 Fachanwältin für Versicherungsrecht
 Erbrecht · Verkehrsunfall, Bußgeld, Führerschein · Strafrecht · Behandlungsfehler

Michaela Toepel · Rechtsanwältin
 Fachanwältin für Familienrecht · Fachanwältin für Sozialrecht
 Arbeitsrecht · Scheidung, Unterhalt, Umgang · Erwerbsminderung · Schwerbehinderung

Dr. jur. Barbara Toepel · Rechtsanwältin
 Fachanwältin für Familienrecht

Paul Toepel · Rechtsanwalt

B.-Kellermann-Straße 17 14542 Werder/Havel Tel. 0 33 27 / 4 56 57	Mittelstraße 14 14467 Potsdam Tel. 03 31 / 8 87 15 90	Clara-Zetkin-Straße 37 14547 Beelitz Tel. 03 32 04 / 63 32 82
---	---	---

www.rechtsanwaelte-toepel.de

Faire Preise!

Garten- und Hauswirtschaftsservice in Schwielowsee

Seniorenhilfe

- Schriftverkehr aller Art
- Vertragsoptimierung
- Beratung in allen Anliegen
- Einbau und Einrichtung von Geräten u. v. m.

Gartenpflege

- Rasen- u. Heckschnitt
- Pflanzarbeiten
- Pflanzenpflege
- Streifarbeiten

Hauswirtschaft

- Reinigung · Reparaturen

Winterdienst!

Mobil: 0176 / 44 22 94 22
E-Mail: ghsschwielowsee@gmail.com

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160
www.wm-aw.de
 QR-Code scannen

WOHNMOBIL-CENTER
 Am Wasserturm

Büro Kerkmann
 am Schwielowsee

Finanz- & Lohnbuchhaltung · Unternehmensplanung

Zusätzliche Leistungen:

- vorbereitende Arbeiten zur Erstellung von Abschlüssen (Bilanzen / Einnahme-Überschussrechnung) und von Steuererklärungen (z. B. Einkommen-, Gewerbe- und Umsatzsteuererklärung) – diese Leistungen werden von einem Steuerbüro geprüft und übermittelt, es entstehen keine zusätzlichen Kosten
- kompetente Hilfeleistungen bei der Erstellung von Anträgen (z. B. Kontenklärung bei der Deutschen Rentenversicherung, Rentenansprüche)

Als Service komme ich auch zu Ihnen nach Hause oder in die Firma.

Michael Kerkmann
 Hermann-Tischler-Weg 3, 14548 Schwielowsee / OT Ferch
 Telefon: 033209 / 44 99 12, Mobil: 0172 / 394 54 27
 E-Mail: info@buero-kerkmann.online
www.buero-kerkmann.online

baumpflegerie ertel
 — WIR PFLEGEN ZUKUNFT —

Ihr Fachbetrieb für Baumpflege und -fällung, Baumgutachten, Heckschnitt und Wurzelentfernung.

Kompetent, zuverlässig und zu fairen Preisen

Tel.: 0179 5453958 www.baumpflegerie-ertel.de

PATZINA IMMOBILIEN GbR

Ihr regionaler Immobilienprofi seit über 25 Jahren!!!

**Wir VERKAUFEN oder Vermieten Ihre Immobilie
SCHNELL & SICHER !!!**

Ihre Vorteile :

- + Sie profitieren von unserer Erfahrung
- + Sie erzielen den besten Preis
- + Sie verkaufen schnell und stressfrei
- + Sie brauchen sich um nichts zu kümmern

www.immobilien-schwielowsee.de
Tel. 033209-80601

ivd
Das Markenzeichen
qualifizierter Immobilienmakler
Verwalter und Sachverständiger

**immowelt
Platin
Partner**

DEKRA
Zertifiziert

Wir bewegen Immobilien, 100 % seriös & sympathisch – Verkauf – Vermietung – Gutachten – Finanzierung

**DYHR
GRIESHABER**

Werbung · Marketing

Schwielowsee – Caputh
Krughof 20
Tel. 0160 479 42 46
www.dyhrgrieshaber.de

*Ihre
Werbeagentur
am Schwielowsee*

salomon
elektrotechnik

Wir suchen Verstärkung für unser Team (m/w/d):

Elektroniker/Elektriker, Elektrohelfer,
Quereinsteiger & Auszubildende

Bewerben und Willkommensbonus sichern!

Lindenstraße 6
14548 Schwielowsee
info@salomon-elektrotechnik.de · www.salomon-elektrotechnik.de

Telefon. 033209.20910
Telefax. 033209.20911
Mobil. 0172.9022392

Musik macht glücklich

JETZT ANMELDEN!

musikschule **G**:eltow

Wir bringen Sie zum Klingen.

Musikschule Geltow
Chausseestr. 15
14548 Schwielowsee/Geltow

www.musikschule-geltow.de
buero@musikschule-geltow.de
Tel.: +49 - (0) 179 - 42 44 375

REWE
Christopher Titze oHG
Dein Markt

**Wir überzeugen
mit gutem Service:**

Frisch kombiniert.

An unserer Salatbar kannst du dir knackige Frische aus verschiedenen Salaten und unterschiedlichen Dressings nach deinem persönlichen Geschmack zusammenstellen.



Einkaufen und Glück haben*

LOTTO Annahmeschluss:
Mittwoch um 18 Uhr, Samstag um 19 Uhr
Eurojackpot Annahmeschluss:
Freitag um 19 Uhr



*Spielteilnahme ab 18 Jahren.
Glücksspiel kann süchtig machen.



**Dein REWE Abholservice:
Vorbestellt. Abgeholt.
Zeit gespart.**

Mehr auf [rewe.de/abholservice](https://www.rewe.de/abholservice)



Folge diesem Symbol am Markt

Immer gut beraten.

Darf es ein bisschen mehr sein?
Mehr fachkundige Beratung? Dann bist du an unserer
Fleisch- und Wursttheke richtig! Unsere Mitarbeiter beraten
dich kompetent zu Rezepturen, Frische und Qualität.



**Hier deine DHL Pakete
abgeben oder abholen.**

Paketannahme:

- Unsere Mitarbeiter nehmen deine vorfrankierten Pakete/Päckchen gerne entgegen.

Paketabholung:

- Sendung bestellen und in deinen REWE Markt liefern lassen.
- Gegen Vorlage deines Ausweises händigen wir dir gerne deine Bestellung aus.



DHL
PAKETSHOP

Hauffstr. 34 • 14548 Schwielowsee OT Geltow
Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 6 bis 22 Uhr

Die REWE-App
Alle Angebote
immer dabei.